Tips
Rohrbach
40 JAHRE
total. regional.
18.11.2026 / KW 47 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

Wechseln war noch nie so legendär!

Unser Bestseller!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten
1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9,90 € monatlich

www.spusu.at

Jetzt bestellen!

Anzeige

spusu

Premium-Qualität zum fairen Preis!

spusu

Trustpilot

Trust Score **4.6**

So geht Mobilfunk!

★★★★★ **Anita**

Bin begeistert!!

Bin seit mehr als einem Jahr bei SPUSU und einfach nur begeistert! Es klappt alles perfekt, Rufnummernmitnahme, Tarifwechsel, alles völlig unkompliziert und termingenau. Es tut mir leid, dass ich nicht schon viel früher zu SPUSU gewechselt habe.

1. September 2026

★★★★★ **Susanne**

spusu ist für mich die Nummer eins

spusu ist für mich die Nummer eins. Der Support ist spitze 🤩 funktioniert flott und problemlos. Der Empfang ist super. Und ehrlich die Preise sind der Wahnsinn für das was einem geboten wird. Man bekommt hier Luxus zu einem spitzen Preis. 🥇 jeder selber schuld der andere Anbieter nimmt. Wenn ich könnt würd ich ja 100⭐ geben.

22. Juli 2026

★★★★★ **Thomas**

Schnelle Tarifänderung per WhatsApp

Ich habe meinen Tarif Änderungswunsch per WhatsApp bekannt gegeben und innerhalb von 10 Minuten hatte ich eine Antwort und den neuen Tarif. Richtiger guter Kunden Service. Weiter so!

6. Juli 2026

★★★★★ **Lili**

Das beste Team überhaupt

Das beste Team überhaupt! Ich gebe ihnen 10 Sterne, nicht nur 5! Sie reagieren sofort, die Zusammenarbeit ist einfach, unkompliziert und bequem. Jedes Problem wird im Sinne des Kunden gelöst. Macht weiter so! Ihr seid die Besten! Vielen Dank!

4. Juli 2026

★★★★★ **Markus**

Absoluter Top-Service

Absoluter Top-Service, auch via WhatsApp. Top top top!

6. August 2026

Jetzt Angebot entdecken!

www.spusu.at

Tips
Rohrbach
40 JAHRE
total. regional.
18.11.2026 / KW 47 / www.tips.at



Foto: BBS Rohrbach/privat

Engagiert Schüler der Fachschule für Dienstleistungsmanagement in Rohrbach-Berg greifen dem Tierheim Freistadt unter die Arme. S. 17



Zeugnisse der Vergangenheit Alle 20 Marterl und Wegkreuze in Neustift haben Mitglieder des Seniorenbundes gereinigt und restauriert. Mehr als 300 Stunden standen sie dafür freiwillig im Einsatz. Seite 7 / Foto: SB Neustift

Zwei Gemeinden reden über Fusion

Seite 9

Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

HAUSER Kaibling
...die schönsten Pisten
Kinder bis 6 Jahre fahren gratis Ski.
*Jahrgang 2021 und jünger
4-BERGE-SKI
Frühbucher-Bonus
Jetzt Tages- oder Mehrtagesskipass Online kaufen und Geld sparen - mit Stornogarantie.
www.hauser-kaibling.at/bestpreis

Alles für jeden Tag.
Der neue Nahversorger in St. Martin.
täglich gut
Direkt bei der pink Tankstelle in St. Martin. Sieben Tage die Woche geöffnet.

HÖRGERÄTE SEIDL
Hörgeräte vom Profi!
ROHRBACH • Stadtplatz 17
Tel. 07289/4527
office@hoergeraete-seidl.at
Tanja Kübelböck
Hörgeräteakustikerin
Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

TOURISMUSSCHULEN BAD LEONFELDEN

Drei Diplomarbeiten zum Anstoßen: Schüler brauten ihr eigenes Bier

BAD LEONFELDEN/AIGEN-SCHLÄGL. Vom ersten Handgriff am Sudkessel bis zur fertigen Flasche: Drei Schüler der Tourismusschulen Bad Leonfelden haben im Rahmen ihrer Diplomarbeiten ein Bier gebraut. Gemeinsam mit der Stiftsbrauerei Schlägl entwickelten Samuel Doblhamer aus Lambrechten (Bezirk Ried), Christoph Lach aus Piberbach (Bezirk Linz-Land) und Benedikt Oberreiter aus Steyr-Gleink (Bezirk Steyr) das „Bale Bräu".

von PETRA HANNER



Beim Doppelbockanstich in Schlägl stellten die Schüler ihr Projekt vor.

Was sonst eher erfahrenen Braumeistern vorbehalten ist, durften die drei Maturanten der Tourismusschulen Bad Leonfelden im Bezirk Urfahr-Umgebung selbst ausprobieren. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit tauchten sie in die Welt des Bierbrauens ein und standen in der einzigen Stiftsbrauerei Österreichs in Schlägl (Bezirk Rohrbach) tatsächlich selbst am Sudkessel.

Auf den Kooperationspartner im Oberen Mühlviertel hatte sie ihr Diplomarbeitsbetreuer aufmerksam gemacht. Die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Braumeistern eröffnete ihnen schließlich die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Verschiedene Schwerpunkte

Die drei Schüler teilten sich die Aufgaben rund um das Projekt auf: Samuel Doblhamer beschäftigte sich mit der Produktentwicklung und dem Brauprozess, Christoph Lach mit Marktforschung und Zielgruppen und Benedikt Oberreiter mit Design und Vertrieb.

Der Brautag in der Versuchsbrauerei des Stiftes Schlägl mit Kreativbrauer Simon Saxinger sei dabei ein ganz besonderes Erlebnis gewesen: „Da darf man wirklich alles tun und angreifen. Wir haben das Bier ganz traditionell mit der Hand gebraut."

Frische Perspektiven

Auch für die Brauerei war die Zusammenarbeit eine Bereicherung. „Es freut uns besonders, junge Menschen bei einem so vielseitigen Projekt begleiten zu dürfen. Für uns als Stiftsbrauerei Schlägl ist diese Zusammenarbeit eine schöne Gelegenheit, unser Brauhandwerk weiterzugeben und gleichzeitig frische Ideen und neue Perspektiven der jungen bieraffinen Generation aufzugreifen", sagt Betriebsleiter und Braumeister Reinhard Bayer.

Was drin ist

Entstanden ist ein obergäriges Amber Ale mit 4,2 Prozent Alkohol. Kräftig bernsteinfarben, malzbetont und mit feinen Karamellnoten sollte es nicht nur geschmacklich überzeugen, sondern auch einen Bezug zur Region haben. Deshalb kamen Böhmerwald-Granitwasser, Mühlviertler Hopfen und Schlägler Bioroggen zum Einsatz. Für die besondere Note sorgt Cara-Bohemia-Karamellmalz.

Dass ihr Projekt nicht nur auf dem Papier funktioniert, zeigt auch das Interesse am fertigen Produkt. 1.200 Flaschen „Bale Bräu" werden in den kommenden Tagen abgefüllt. Der Großteil ist bereits verkauft.

Auftritt gemeistert

Beim Doppelbockanstich in der Stiftsbrauerei Schlägl wurden die drei Nachwuchsbrauer auf die Bühne geholt, um der regionalen Prominenz ihr Projekt und das entstandene Bier vorzustellen. ■

SPECKPRODUZENTEN

Sechs Culinarix-Trophäen gehen in den Bezirk

BEZIRK. Bei der Verleihung der Culinarix-Auszeichnungen gab es für Speckproduzenten aus Helfenberg und Niederwaldkirchen je drei Trophäen in Gold und Bronze.

Drei Culinarix-Trophäen brachte Gastwirt Lukas Haudum heim nach Helfenberg: Gold gab es für Rind geräuchert (Pastrami) und den Karreespeck; Bronze für den Schinkenspeck Mühlviertler Rohschinken. Der Bio-Karreespeck vom Biohof Steinmayr in Niederwaldkirchen wurde ebenfalls mit Gold gewürdigt, für den Rohschinken Bio Mühsciutto vergab die Fachjury Bronze. Heinz und Barbara Kirschner aus Niederwaldkirchen bekamen den Bronze-Culinarix für ihren Schlögelspeck.

Spitzenqualität beim Speck

Bereits zum elften Mal führte die Landwirtschaftskammer Oberösterreich diese Prämierung für Rohpökelwaren durch, zum neunten Mal verbunden mit der Verleihung des Culinarix. Insgesamt stellten sich 31 Betriebe mit 88 Spezialitäten vom Schwein, Rind und Wild dem Wettbewerb. In sieben Kategorien wurden 28 Produkte mit Gold prämiert. Darüber hinaus vergab die Jury 18 Silber- und 19 Bronze-Auszeichnungen. ■


Die oberösterreichischen Speck-Culinarix-Preisträger produzieren Speck und Rohpökelwaren höchster Qualität. Foto: LK OÖ

KLINIKUM ROHRBACH

Hochmoderner OP-Roboter kommt ab 2027 in Rohrbach zur Anwendung

ROHRBACH-BERG. Das Klinikum Rohrbach soll schon im kommenden Jahr sein erstes robotergestütztes Operationssystem in Betrieb nehmen.

Der Standort Rohrbach ist Teil eines Ausbaus der Roboterchirurgie in Oberösterreich. Insgesamt sollen vier weitere Systeme zu den sieben bereits bestehenden hinzukommen. Neben Rohrbach betrifft das das Klinikum Wels-Grieskirchen am Standort Wels, das Ordensklinikum der Elisabethinen in Linz und das Kepler Universitätsklinikum in Linz, die alle ein jeweils zweites OP-System erhalten. Die Anschaffungskosten hängen vom gewählten Gerät ab. Nach bisherigen Erfahrungen wird mit rund 1,5 bis 2,3 Millionen Euro pro System gerechnet. Hinzu kommen jährliche Wartungskosten von etwa 125.000 bis 180.000 Euro.



Robotergestütztes OP-System im Einsatz Foto: Kepler Uniklinikum

Viele Einsatzmöglichkeiten

Durch die hohe Präzision des Systems können viele Eingriffe besonders schonend durchgeführt werden. Kleinere Schnitte führen zu geringeren Gewebsverletzungen, weniger Schmerzen und damit auch oftmals zu einer rascheren Genesung. Auch die Belastung während und nach der Operation kann durch solche Systeme deutlich reduziert werden, wodurch im besten Fall auch noch der Krankenhausaufenthalt verkürzt wird. Zudem können durch Adaptierungen in den internen Abläufen mehr Operationen an einem Tag durchgeführt werden, was letztlich auch die Wartezeiten für die Patienten verkürzen kann.

Mehr in der nächsten Tips

Mehr Informationen zum neuen OP-Roboter im Klinikum Rohrbach sind in der kommenden Ausgabe der Tips nachzulesen. ■



DEKANAT SARLEINSBACH

Auf dem Weg zur Pfarre

KOLLERSCHLAG. Mit der Startveranstaltung im Pfarrheim Kollerschlag begann für das Dekanat Sarleinsbach die Vorbereitungsphase für die Umsetzung der Pfarrstrukturreform.

Das Dekanat Sarleinsbach umfasst die elf Pfarren Julbach, Peilstein, Kollerschlag, Sarleinsbach, Oberkappel, Pfarrkirchen, Putzleinsdorf, Lembach, Rannariedl, Hofkirchen und Niederkappel sowie die Exposituren Neustift und Altenhof. Etwa 120 Vertreter waren gekommen, um sich über den zweijährigen Prozess der Pfarrwerdung zu informieren und erste Schritte zum neuen Miteinander zu setzen. In Themengruppen diskutierten die Anwesenden über die neue Struktur. Positiv hervorgehoben wurden die Arbeit des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel und der Caritas sowie das große Engagement der Ehrenamtlichen. Gleichzeitig sieht man Handlungsbedarf etwa bei Angeboten zu Armut, Trauerbegleitung oder wie man junge Familien und Jugendliche noch besser ansprechen kann.

Dechant Florian Sonnleitner sieht die Neuordnung der Pfarren nicht als Verlust der Eigenständigkeit der einzelnen Pfarrgemeinden, sondern als „Chance, Bewährtes und Eigenständiges in den einzelnen Pfarrgemeinden zu erhalten und gleichzeitig neue Angebote zu schaffen.“ ■



Jede Menge frisch gepresster Apfelsaft war die Ausbeute beim Projekt an der Mittelschule Aigen-Schlägl. Fotos: MS Aigen-Schlägl

REGIONALES HANDWERK

Vom Apfel zum Saft

AIGEN-SCHLÄGL. 120 Liter frisch gepresster Apfelsaft und jede Menge wertvolle Erfahrungen: Die Schüler der 3. Klasse der Mittelschule Aigen-Schlägl tauchten bei einem Praxisprojekt in die Welt der Obstverarbeitung ein.

Die Jugendlichen setzten das Wissen aus dem Unterricht direkt in die Praxis um und lernten, wie traditionell Most gepresst wird. Das Obst stammte ausschließlich aus der Region und wurde von Eltern, Vereinsmitgliedern, Bäuerinnen sowie den Schülern und ihren Klassenvorständen gesammelt. Mit großem Eifer waren die jungen Leute bei sämtlichen Arbeitsschritten dabei: vom Waschen und Zerkleinern der Äpfel über das Pressen bis zum Abfüllen des frischen Saftes.

Insgesamt konnten rund 120 Liter Apfelsaft hergestellt werden. Das übrige Obst wurde bei Familie Hofer in Arnreit gepresst, pasteurisiert und abgefüllt. Dadurch kamen weitere 80 Liter Apfelsaft für die Mittelschüler zusammen. Auch selbst hergestellte Apfelchips von Projektleiterin Tanja Sigl durften genascht werden.



Die Schüler erlebten, wie aus regionalem Obst guter Saft entsteht.

Der Wert von heimischen Lebensmitteln

Bei der Verkostung wurde deutlich, wie gut frischer Saft aus heimischem Obst schmeckt. Gleichzeitig vermittelte das Projekt den Wert regionaler Lebensmittel: kurze Transportwege, nachvollziehbare Herkunft, Frische und die Unterstützung der heimischen Landwirtschaft. Streuobstwiesen tragen zudem zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei. Initiiert wurde das Projekt, das heuer bereits zum zweiten Mal stattfand, vom Obstbauverein Aigen-Schlägl in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen der Gemeinde.

„Wer selbst presst, geht mit Obst bewusster um und schätzt, was vor der Haustür wächst“, ist Projektleiterin Tanja Sigl überzeugt. Unterstützt wurde sie von Severin Auer, Obmann des Obstbauvereins, Oskar Miesbauer, Norbert Etzelsdorfer und Ortsbäuerinnen-Stellvertreterin Erika Bindl. Das Projekt soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden, um traditionelles Wissen und regionales Handwerk an die nächste Generation weiterzugeben. ■





Foto: MS St. Martin

Schuleinblicke Schüler der vierten Volksschulklassen und deren Eltern sind am Donnerstag, 26. November, zum Präsentationsabend in der Mittelschule St. Martin eingeladen. Von 17 bis 18 Uhr gibt es Vorführungen im Kultursaal mit Musik, Tanz, Akrobatik, Technik, Design, Kunst, Kulinarik und Fremdsprachen. Ab 18 Uhr gibt es Bildungsinfos für Eltern sowie Schulführungen und Workshops für Kinder.

KLEINDENKMÄLER

Senioren aus Neustift verpassen altem Kulturgut neuen Glanz

NEUSTIFT. Alle 20 Marterl und Wegkreuze im Gemeindegebiet von Neustift haben Mitglieder des Seniorenbundes mit Eifer und viel handwerklichem Geschick restauriert.





Freiwillige Helfer haben die Marterl und Wegkreuze in Neustift gereinigt und restauriert. Foto: SB Neustift

Die Initiative zu diesem ehrenamtlichen Projekt ging von Obmann Hermann Wallner aus. Ziel war es, die wertvollen Zeugnisse der Vergangenheit auf Vordermann zu bringen und zu erhalten. Das Vorhaben stellt sich als gar nicht so einfach heraus: „Im Laufe der Zeit sind einige Marterl und Wegkreuze ganz verschwunden oder sie standen nicht mehr an ihrem ursprünglichen Platz. Wir haben uns auf die Suche gemacht und nach deren Auffinden wurden auch diese wieder neu aufgestellt“, erzählt Wallner.

Insgesamt haben er und freiwillige Helfer des Seniorenbundes alle 20 Kleindenkmäler mit viel Sorgfalt gereinigt, sandgestrahlt und neu gestrichen. Granit-Leistensteine sorgen zudem für eine schöne Umrahmung, Blumenbeete ergänzen die Gestaltung. Mehr als 300 freiwillig geleistete Arbeitsstunden stecken in diesem Gemeinschaftsprojekt.

Teil der Heimatgeschichte

Marterl und Wegkreuze sind viel mehr als religiöse Zeichen am Wegesrand. Sie gehören seit Generationen zum Landschaftsbild und erinnern an Menschen, Ereignisse und Schicksale aus vergangenen Zeiten. Durch den Einsatz der Freiwilligen entstanden wieder gepflegte Plätze, die das Ortsbild bereichern und die Vergangenheit sichtbar machen. ■





STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENFELDEN

GEBURT: Batoul Hossam Farouk Abbas Mahmoud, Eltern: Abdelaal Asmaa Sayed Soliman und Mahmoud Hossam Farouk Abbas

ARNREIT



TODESFALL: Franz Neundlinger verstarb im 64. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Hartl

AUBERG

GEBURTSTAG: Anton Hartl (88)

BAD LEONFELDEN

GOLDENE HOCHZEITEN: Martina und Klaus Reiter, Ingrid und Wilhelm Hörmansdorfer



TODESFALL: Richard Birngruber verstarb im Alter von 88 Jahren.
Foto: privat

TODESFÄLLE: Maria Gabauer verstarb im 77. Lebensjahr.
Josefine Tröbinger verstarb im 91. Lebensjahr.

HASLACH

TODESFÄLLE: Adolf Hohensinn verstarb im 89. Lebensjahr.
Peter Pell verstarb im 47. Lebensjahr.
Anja Anders verstarb im 47. Lebensjahr.

HERZOGSDORF



TODESFALL: Heinrich Lackner verstarb im 83. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Kepplinger

HOFKIRCHEN



TODESFALL: Erwin Katzinger verstarb im Alter von 83 Jahren.
Foto: privat

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURTSTAG: Alt-Bgm. **Johann Jungbauer** (80)
Foto: privat

PFARRKIRCHEN



TODESFALL: Franz Mennerstorfer verstarb im 96. Lebensjahr.
Foto: privat

PUTZLEINSDORF



HOCHZEIT: Nicole Hazod und Edgar Vargas Diaz
Foto: privat

ROHRBACH-BERG



GEBURT: Marla, Eltern: Sarah und Marius Reiter
Foto: BabySmile

TODESFALL: Berta Grielhüsl verstarb im Alter von 97 Jahren.

REICHENTHAL



GEBURT: Leonie, Eltern: Johanna und Sandro Kamplmüller
Foto: BabySmile

ST. JOHANN



GEBURTSTAG: Zäzilia Leutgewöger (90)
Foto: Gemeinde

ST. MARTIN

GEBURTSTAG: Maria Kramml (80)

ST. PETER

GOLDENE HOCHZEIT: Margarete Maria und Josef Fiedler

ST. ULRICH



TODESFALL: Alfred Hofer verstarb im 84. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Kepplinger

SARLEINSBACH



TODESFALL: Gusti Fasching verstarb im 85. Lebensjahr.
Foto: privat

ULRICHSBERG



GEBURTSTAG: Ernestine Mitgutsch (90)
Foto: privat



GOLDENE HOCHZEIT: Roswitta und Leopold Hurnaus
Foto: privat

VORDERWEISSENBACH

TODESFALL: Hermann Keplinger verstarb im 71. Lebensjahr.

i

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- **Geburten**
- **Geburtstage**
- **Hochzeiten**
- **Hochzeitsjubiläen** und
- **Todesfälle**

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-rohrbach@tips.at

PUBLIKUMSPREIS

Guglwald und Aviva gewinnen den Leading Spa Award

ST. STEFAN-AFIESL/VORDERWEISSENBACH. Mit dem Hotel Guglwald und dem Hotel Aviva dürfen sich zwei Mühlviertler Wellnesshotels über den Leading Spa Award 2026 freuen.

Die Auszeichnung zählt zu den begehrten Anerkennungen in der Wellnesshotellerie. Insgesamt wurden heuer 64 Wellnesshotels aus sechs europäischen Ländern mit dem Leading Spa Award ausgezeichnet, darunter 23 Betriebe aus Österreich. Das Hotel Guglwald in Vorderweißenbach und das Hotel Aviva in St. Stefan-Afiesl sind die beiden einzigen Preisträger aus Oberösterreich.
Der jährlich vergebene Publikumspreis basiert auf Bewertungen und Stimmen von Wellnessgästen. Neben Spa-Angeboten fließen auch Kulinarik, Ambiente, Service und Gastfreundschaft in die Bewertung ein.
Über die Anerkennung freuen sich nicht nur die beiden Hotels, sondern auch der Tourismusverband Mühlviertel. Der doppelte Erfolg sei ein schönes Zeichen für die Qualität und Vielfalt des regionalen Wellnessangebots. ■



Das Hotel Aviva in St. Stefan-Afiesl
Foto: Hotel AVIVA Betriebs GmbH

PROZESSSTART

Lichtenau und St. Oswald denken über Fusion nach

LICHTENAU/ST. OSWALD. Die Gemeinden Lichtenau und St. Oswald beraten intensiv über eine mögliche engere Zusammenarbeit. Beide Gemeinderäte haben einstimmige Beschlüsse gefasst, den Fusionsprozess einzuleiten.

In den vergangenen Wochen fanden vier Dorfabende statt, bei denen die Bürger beider Gemeinden die Möglichkeit hatten, ihre Meinungen, Anliegen und Bedenken einzubringen. Nun soll der Dialog in einem ausgewogen zusammengesetzten Bürgerbeirat fortgesetzt werden. „Alle Bedenken und Fragen werden darin akribisch aufgearbeitet, um gemeinsam die besten Lösungen zu finden“, schreiben St. Oswalds Bürgermeisterin Heidemarie Silber und Lichtenaus Ortschef Albrecht Neidhart in einem gemeinsamen Postwurf, der dieser Tage ausgeschickt wird. Begleitet wird der Prozess von der SPES-Akademie.



Bürgermeisterin Heidemarie Silber aus St. Oswald mit Amtskollege Albrecht Neidhart aus Lichtenau Foto: ÖVP Rohrbach

Zusammen zählten die beiden Gemeinden zum 1. Jänner 2026 insgesamt 999 Einwohner – 484 Menschen lebten zu diesem Zeitpunkt in Lichtenau und 515 in St. Oswald.

Gemeinsam seit Generationen

Die Zusammenarbeit beider Gemeinden hat bereits jahrzehntelange Tradition. Vermutlich schon im Zweiten Weltkrieg wurde die Verwaltungsgemeinschaft gegründet, die bis heute fortdauert. Die Musikkapelle und der Sportverein werden durch Mitglieder beider Gemeinden lebendig gehalten. ■

BLÄSERTAGE

Hohe Qualität

LEMBACH. Die Konzertwertung des OÖ Blasmusikverbands im Bezirk Rohrbach lockte am Wochenende nicht nur viele Musikanten, sondern auch Zuhörer nach Lembach. 20 Musikkapellen aus dem Bezirk und vier Gastkapellen stellten sich der Bewertung durch die Jury. Diese verteilte am Ende 16 Goldmedaillen und acht Silberne. Im Mittelpunkt stand jedoch weniger die Auszeichnung selbst als vielmehr die anschließenden Feedbackgespräche mit der Jury, die von den Musikern zur Weiterentwicklung genutzt werden. Für die Verpflegung sorgte der Musikverein Helfenberg. Nach der erfolgreichen Ausrichtung des Bezirksmusikfestes bildete die Konzertwertung den Abschluss eines arbeitsintensiven Vereinsjahres. ■

Hier geht's zu den Bildern:





NEUES KONZEPT

Gesegnet in die neue Forstsaison

AIGEN-SCHLÄGL. Gut 70 Menschen kamen mit Schutzausrüstung und Motorsägen in die Bioschule Schlägl und holten sich beim „Motorsa(e)gen“ den Segen für das Sägen.

Die Kooperationsveranstaltung der Jugendpastoral in Oberösterreich und der Bioschule wurde vor wenigen Tagen erstmalig durchgeführt. Als Absolventen des zweijährigen Forstfacharbeiter-Lehrganges war es für Seelsorgerin Christine Schulz und Josef Ohrhallinger, Referent in der Jugendpastoral OÖ, naheliegend, die risikoreiche Holzarbeit mit der Unterstützung „von oben“ zusammenzuführen. 70 Teilnehmer, von Schülern bis zu Forstunternehmern, kamen zur Segensfeier für eine sichere Forstsaison.

Spirituelle Impulse und fachliches Wissen

Neben spirituellen Impulsen und individuellem Segen für Mensch und Werkzeug gab es an dem Abend auch fachliches Know-how beim Vortrag von Forstmeisterin und diözesanen Umweltsprecherin Andrea Steinegger. Klaus Höglinger alias MotoKlaus stellte die neuesten Schutzausrüstungen vor.

Die Veranstalter freuen sich, wenn das neue Konzept an weiteren Terminen und Orten Anklang findet, um für eine unfallfreie und sichere Forstsaison zu bitten. ■



Seelsorgerin Christine Schulz segnete Mensch und Werkzeug für die kommende Forstsaison. Foto: KJ OÖ



LESERAKTION

Spitzenschule gesucht

BEZIRK. Mit der Aktion Spitzenschule holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse OÖ engagierte Schulen vor den Vorhang. Auf den Sieger warten 1.000 Euro.

Im Bezirk Rohrbach hat sich die Bioschule Schlägl in der Kategorie „Umgang mit Geld“ beworben. Dort wurden zwei neue Ausbildungsinhalte geschaffen: Ein neues Unterrichtsmodul, das unter anderem das Thema nachhaltige Wassernutzung aufgreift, sowie das neue Wahlpflichtseminar „Landwirtschaft, Unternehmen, Selbstbild, Training“ (L.U.S.T.).

Die Europa-Mittelschule Peilstein möchte in der Kategorie „Klima & Umwelt“ Spitzenschule werden. Schüler pflanzten 500 Sträucher und schufen eine ökologische Hofwiese.

Bis 7. Jänner kann man auf tips.at/spitzenschule oder per Originalstimmzettel aus der Tips abstimmen. Auf die Sieger wartet ein Kinobesuch bei Star Movie für 30 Personen. ■



An der Bioschule Schlägl wird viel Praxis gelebt. Foto: Bioschule Schlägl

In Kooperation mit Sparkasse LANDESRÄTIN Tierschutz Klimaschutz

Spitzenschule

Tips sucht die engagiertesten Schulen in OÖ.

STIMMZETTEL (nur Originale, handschriftlich ausgefüllt)
bis spätestens 7. Jänner 2027, 10 Uhr ausschließlich per Post oder persönliche Abgabe Montag - Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz

Tips total. regional.

NAME DER SCHULE*: .....

PROJEKT*: .....

Für die Gewinnspiel-Teilnahme:**

Name: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

*Pflichtfeld: Bitte beachten Sie, dass diese Felder vollständig handschriftlich ausgefüllt werden müssen.
**Alle Einsender mit Namen & Anschrift sind beim Gewinnspiel mit dabei.
Pro Woche werden unter den Teilnehmern 1x2 Kinokarten von Starmovie verlost. Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION DONAU-BÖHMERWALD

Klimaschutz bekommt eine Stimme

ROHRBACH-BERG. Menschen, die im Alltag etwas für den Klimaschutz tun, sollen in einem Podcast der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Donau-Böhmerwald zu Wort kommen. Dafür werden Ideengeber und Gesprächspartner gesucht.

von MARTINA GAHLEITNER

Ob Biobauer, Upcycler oder Menschen, die mit kleinen Veränderungen ihren ökologischen Fußabdruck verkleinern: Im geplanten Podcast sollen Personen erzählen, wie sie Klimaschutz in ihren Alltag integrieren. Gesucht werden Menschen mit spannenden Geschichten ebenso wie jene, die einfache, nachahmenswerte Ideen und Gewohnheiten weitergeben möchten. Dabei geht es nicht nur um Erfolge, sondern auch um Herausforderungen und Rückschläge. Klimaschutz muss nicht immer mit großen Projekten beginnen, ist man bei der KEM überzeugt: „Wenn jeder ein bisschen etwas beiträgt, ist schon viel erreicht." Die Umsetzung des Podcasts ist für 2027 geplant. Schon jetzt freut man sich über Vorschläge und Menschen, die ihre Erfahrungen teilen möchten.

Neues Duo am Ruder

Der Podcast ist nur eine Initiative in der fünften Weiterführungsphase der KEM Donau-Böhmerwald. Mit Eva Ringenberger und Christiane Lang hat ein neu formiertes Team die regionale Klimaschutzarbeit übernommen. Die beiden teilen sich die Aufgaben nach ihren Fachgebieten: Während Lang für die technischen Schwerpunkte und Energiethemen verantwortlich ist, liegen die Zuständigkeiten von



Eva Maria Ringenberger und Christiane Lang (von links) Foto: KEM

Ringenberger vor allem bei Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung, Schulworkshops sowie nachhaltige Mobilität. Auch organisatorisch gibt es Neuerungen: Der Wirtschaftspark als bisheriger Träger wird vom neu gegründeten Zweigverein „Zukunftsenergie Donau-Böhmerwald" abgelöst.

Inhaltlich setzt die KEM weiterhin auf Klimaschutz, erneuerbare Energie, klimafreundliche Ernährung und nachhaltige Mobilität. Ein zentrales Ziel bleibt die Umsetzung des Energiekonzepts 2040, das eine möglichst energieautarke Region vorsieht. „Dafür müssen alle regionalen Akteure an einen Strang ziehen, von den Gemeinden über die Landwirtschaft und die Betriebe bis hin zu Privathaushalten", betonen die KEM-Managerinnen.

Geplant ist auch ein konkretes Pilotprojekt: eine Agri-Photovoltaikanlage mit rund 1.000 kWpeak, die über Bürgerbeteiligung finanziert werden soll. Der erzeugte Strom soll direkt in der Region genutzt werden. Dafür wird derzeit noch eine geeignete Fläche gesucht. ■

i

Kontakt: ringenberger@donau-boehmerwald.info; lang@donau-boehmerwald.info, Tel. 0664 1464889 oder 0664 5221336
www.donau-boehmerwald.at





LIVE AT LINZ

Neues Album: Medley Folkband bannt Live-Feeling auf CD

ST. MARTIN. Mit ihrer neuen, mittlerweile zwölften CD fängt die Medley Folkband die mitreißende Atmosphäre eines Konzertabends voller Irish Folk, Celtic Music, Blues und Bluegrass ein. Vorgestellt wird das Album beim diesjährigen Konzertprogramm „Irish Christmas" – erstmals am 20. November in Neuhofen an der Krems.



Medley entführt zu einer musikalischen Reise durch die keltische Kultur. Foto: Stempfer

„Live at Linz" lautet der Titel des neuen Albums, das im März in der Tribüne Linz aufgenommen wurde. Es spiegelt die besondere Klangwelt der Medley Folkband authentisch wider und nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die keltische Kultur und darüber hinaus. Zu hören sind beliebte Traditionals aus Irland und Schottland, Wales und der Bretagne – interpretiert mit viel Spielfreude, Leidenschaft und musikalischer Ausdruckskraft.

Mehrere Eigenkompositionen von Georg Höfler und Martin Reisinger bereichern das Repertoire und verleihen dem Album eine ganz persönliche Note. Von stimmungsvollen Balladen wie „Beneath the Quiet Hill" und „Evening Prayer" über humorvolle Songs wie „If my Wife was Irish" bis hin zu schwungvollen Folk- und Blues-Stücken spannt sich ein weiter musikalischer Bogen. Die vier Musiker rund um Bandgründer Robert Höfler, der den Weg der Gruppe seit mehr als 45 Jahren prägt, überzeugen dabei nicht nur als Instrumentalisten, sondern auch als ausdrucksstarke Sänger. Eine zusätzliche Klangfarbe bringt Karin Keck mit ihrem gefühlvollen Akkordeonspiel ein.

Präsentation bei der Irish Christmas-Tour

Vorgestellt wird die neue CD bei mehreren Konzerten im Rahmen des diesjährigen Irish-Christmas-Programms. Den Auftakt bildet das Konzert am 20. November in Neuhofen an der Krems. ■

i Mittwoch, **6. Jänner 2027,** 19 Uhr, St. Martin, Kultursaal (mit Poet und Pantomime Gü Wolkerstorfer)
Alle Termine und Tickets: medley.at

QUALITÄT TRIFFT DESIGN

Maßmöbel bei X-Markt: Qualität zu Preisen, die überzeugen

WELS. Immer mehr Kunden wollen beim Möbelkauf keine Kompromisse mehr eingehen und richten sich ihr Zuhause daher mit individuell angepassten Polstermöbeln, Tischen oder Bänken ein.



Johannes Einsiedler: „Bei uns gibt`s individuelle Maßmöbel, ehrliche Beratung und Preis-Leistung, die hält, was sie verspricht. Zusätzlich müssen wir in der Ausstellung und dem Lager Platz für neue Kollektionen schaffen. Daher haben wir die Preise für Einzel- und Ausstellungsstücke drastisch reduziert. Also schnell sein, vorbeikommen und zuschlagen." Foto: X-Markt

Sein Zuhause individuell planen und nach Maß einrichten. Was es bisher nur als teure Einzelanfertigungen gab, bekommt man heute bei Einsiedler Möbel, bekannt als X-Markt, zu Preisen weit unter dem branchenüblichen Niveau. Ob Polstermöbel, hochwertige Holz-Tische mit Fertigung in Österreich oder individuell kombinierbare Bänke und Stühle: Größe, Holzart, Kanten, Oberflächen, Füße und Bezüge aus Stoff oder Echtleder lassen sich nach den eigenen Vorstellungen gestalten. So entstehen individuelle Wohnlösungen, die perfekt zum eigenen Stil passen – mit hochwertigen Materialien, persönlicher Beratung und einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Ermöglicht wird das durch Eigenentwicklung, Produktion vor Ort und den direkten Einkauf bei Herstellern. Info: X-Markt – Einsiedler Möbel GmbH – in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe Autobahn Wels-West), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at. ■ Anzeige

Gutes vom Bauernhof

HELFENBERG. Die Landwirtschaftskammer Oberösterreich hat elf weitere bäuerliche Betriebe mit der Qualitätsmarke „Gutes vom Bauernhof" verliehen. Aus dem Bezirk Rohrbach wurde der Hof von Simone und Gerald Draxler vulgo Bramreither aus Helfenberg in den Kreis der Ausgezeichneten aufgenommen. Das Siegel steht für laufende Weiterbildung und die konsequente Einhaltung strenger Qualitätskriterien.

UBV in Stockholm

HELFENBERG. Beim Europäischen Bauernkongress in Stockholm (Schweden) war auch der Unabhängige Bauernverband Österreichs mit Bundesobmann Karl Keplinger aus Helfenberg vertreten. Besprochen wurde unter anderem die befürchtete Kürzung des EU-Agrarbudgets um mindestens 90 Milliarden Euro sowie mögliche Auswirkungen eines EU-Beitritts der Ukraine auf die europäische Landwirtschaft.



FINANZIEREN & DOPPELT PROFITIEREN.

Jetzt für einen Vito oder Sprinter entscheiden.

€ 3.000,- Finanzierungsbonus exkl. MwSt.[1]

+

4 Jahre Service kostenlos bei Finanzierung.[2]

Mercedes-Benz

Kraftstoffverbrauch Vito Kastenwagen, Sprinter Kastenwagen nach WLTP kombiniert[3]: 6,6–12,7 l/ 100 km, CO_2-Emissionen kombiniert: 174–333 g/km.

[1] Bitte beachten Sie, Leasingfinanzierung kostet Geld. Der Finanzierungsbonus i.d.H.v. € 3.000,- netto wird zusätzlich zu den jeweils gültigen Fahrzeugkonditionen gewährt und wird im Kaufpreis berücksichtigt. Er ist laufzeitbezogen und wird bei vorzeitiger Vertragsbeendigung aliquot nach der verbleibenden Restlaufzeit rückverrechnet. Gültig für alle Vito und Sprinter Kastenwagen und Tourer; gilt nicht für Sprinter Fahrgestell/Pritschenwagen. Gültig für alle Finanzierungsarten über die Mercedes-Benz Financial Services Austria GmbH, 24–60 Monate Laufzeit. Aktion gültig bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf.
[2] Inklusive Servicepaket „ServiceCare BestBasic" – beinhaltet die Services in den ersten 4 Jahren oder 80.000 km nach Herstellervorgaben, inkl. Tausch aller relevanten Flüssigkeiten und Arbeitszeit, exklusive Verschleißteile. Aktion gültig bis 31.12.2026 bzw. bis auf Widerruf. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
[3] Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO_2-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152. Die Angaben dienen allein Vergleichszwecken zw. versch. Typen. Werte variieren in Abhängigkeit d. gewählten Sonderausstattungen.

Oberaigner Automobile Ges.m.b.H.
Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW und Transporter | 4150 Rohrbach | Krankenhausstraße 28
T +43 664 828 40 27 | tobias.haider@oberaigner.at | www.mercedes-benz-oberaigner.at



Lei Lei Kaum hat die Faschingszeit begonnen, so wirft auch schon deren Höhepunkt ihren Schatten voraus: Die Bürgergarde Aigen-Schlägl und die FF Aigen veranstalten am Faschingdienstag, 9. Februar, ab 14 Uhr am Marktplatz von Aigen-Schlägl einen großen Faschingsumzug. Schon jetzt können sich Teilnehmer als Gruppen oder mit Wagen unter Tel. 0664 3333510 anmelden. Eine Jury entscheidet über die besten Ideen. Anschließend Party im Vereinshaus. Foto: privat

Foto: Anna Wurm Fotografie



Segen für Ross und Reiter Nahezu 100 Reiter versammelten sich zum Leonhardiritt in Sarleinsbach und nahmen an der Prozession teil. Damit erbaten sie den Segen für ihre Tiere. Die größte Reitergruppe war der Reitverein Altenfelden, gefolgt vom Reitverein Pfarrkirchen, die weitest angereisten Reiterinnen waren jene aus Afiesl. Trotz nebligem Wetter lockte die vom Reiterverein und Kameradschaftsbund Sarleinsbach organisierte Brauchtumsveranstaltung auch zahlreiche Besucher an.

Feuerwerk gehört zum Jahreswechsel – mit Freude, Qualität und Verantwortung!

Wenn das alte Jahr zu Ende geht und ein neues beginnt, dürfen besondere Momente gefeiert werden.

OÖ. Für viele Menschen gehört ein stimmungsvolles Feuerwerk an Silvester einfach dazu. Es steht für Freude, Hoffnung, gemeinsame Erlebnisse und den besonderen Zauber des Jahreswechsels.



Foto: WKOÖ

Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher Pyrotechnikhandel OÖ

Der oberösterreichische Pyrotechnikfachhandel trägt dazu bei, dass diese Tradition sicher und verantwortungsvoll gelebt werden kann. „Unsere heimischen Fachhändler stehen für geprüfte Qualität, persönliche Beratung und umfassende Information. Sie wissen, welche Produkte für welchen Zweck geeignet sind, erklären die gesetzlichen Bestimmungen und geben wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen“, erklärt Nikolaus Langer, Berufsgruppensprecher der Pyrotechnikhändler OÖ.

Feuerwerk ist mehr als nur ein Knall – es ist ein Stück gelebte Tradition und ein gemeinsames Erlebnis. Ob ein kleines Feuerwerk im Familienkreis oder ein farbenprächtiger Moment zum Jahreswechsel: Entscheidend sind die richtige Auswahl, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und ein verantwortungsvoller Umgang. Auch auf Alkohol sollte bei der Verwendung von Pyrotechnik verzichtet werden.

Wer beim regionalen Pyrotechnikfachhandel einkauft, entscheidet sich bewusst für Qualität statt Experimente. Denn legale, geprüfte Produkte, kompetente Beratung und die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen sind die Grundlage für ein gelungenes Silvester.

„Kaufen Sie Feuerwerk ausschließlich im österreichischen Fachhandel, achten Sie auf geprüfte Qualität und verwenden Sie pyrotechnische Produkte stets entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitshinweisen“ so der Apell von Langer. „Sagen auch Sie JA zum Silvesterfeuerwerk und unterstützen Sie die beiliegende Petition.“

Der oberösterreichische Pyrotechnikhandel wünscht Ihnen einen guten Rutsch, einen schönen Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

Gemeinsam sicher feiern – mit Freude, Verantwortung und einem besonderen Funkeln am Himmel!

Anzeige



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Baustoff · Eisen · Holz

Frauscher angelobt

OÖ. Christiane Frauscher ist neue Landesrätin. Sie wurde im Landtag für die ÖVP als neues Regierungsmitglied angelobt und folgt damit auf Markus Achleitner, der das umfassende Standortressort acht Jahre lang verantwortete. Achleitner übergab seine Büroräumlichkeiten unter dem Motto „Oberösterreich in guten Händen".



Foto: Land OÖ/Andreas Maringer

Alle Inhalte zum Thema

WKOÖ senkt Umlage

OÖ. Die Wirtschaftskammer OÖ setzt den angekündigten Reformkurs um. Die Kammerumlage 2 wird schrittweise gesenkt, von derzeit 0,19 Prozent der Lohnsumme auf 0,16 Prozent bis 2029. Laut WKOÖ bedeutet das eine Entlastung der Mitgliedsbetriebe um rund zehn Millionen Euro jährlich. Finanziert werden soll die Senkung durch eine schlankere Organisation und strukturelle Einsparungen. In Summe 50 Vollzeitäquivalente werden eingespart.

Alle Inhalte zum Thema

Notfallmamas gesucht

OÖ/UNGENACH. Ein krankes Kind und gleichzeitig berufliche Verpflichtungen – für viele Familien ist das eine große Herausforderung. Wenn Eltern nicht selbst für ihr Kind da sein können, bietet der Verein KiB children care mit Sitz in Ungenach rasche und unkomplizierte Unterstützung. Notfallmamas kommen direkt nach Hause und kümmern sich. Der Verein freut sich über Verstärkung in den Regionen! Auch mit einer finanziellen Spende kann die Arbeit unterstützt werden. Infos: www.notfallmama.at

Alle Inhalte zum Thema

INEO-GÜTESIEGEL

Hören und Sehen Laher ist ausgezeichneter Lehrbetrieb

ROHRBACH-BERG. Die Wirtschaftskammer Oberösterreich zeichnet den Rohrbacher Familienbetrieb mit dem ineo-Gütesiegel aus.





Foto: cityfoto.at/ PELZL-MAIRWÖGER

Marianne Laher mit Bundesinnungsmeister Leo Jindrak und Tochter Marlies

Große Freude bei Hören und Sehen LAHER: Die Wirtschaftskammer Oberösterreich hat den Familienbetrieb mit dem ineo-Gütesiegel als „Ausgezeichneter Lehrbetrieb" geehrt. Die Auszeichnung steht für innovative, nachhaltige, engagierte und orientierte Lehrlingsausbildung.

Für Marianne und Gerald Laher ist die Ausbildung junger Menschen eine Herzensangelegenheit: „Wir möchten unseren Lehrlingen nicht nur fachliches Wissen vermitteln, sondern sie auch persönlich begleiten, ihre Talente fördern und die Begeisterung für unsere vielseitigen Berufe weitergeben. Denn gut ausgebildete junge Menschen sind die Zukunft unseres Handwerks." Die Auszeichnung ist für das gesamte Team eine schöne Bestätigung der täglichen Arbeit und zugleich Ansporn, auch weiterhin mit viel Engagement in die Fachkräfte von morgen zu investieren. ■ Anzeige

HTL NEUFELDEN

Wo die Zukunft beginnt

NEUFELDEN. Interesse an Technik, Freude am Experimentieren und der Wunsch, die Welt von morgen mitzugestalten: An der HTL Neufelden treffen Innovation, Kreativität und technisches Know-how aufeinander.



An der HTL Neufelden wird Technik vor allem praktisch erlebt und angewendet. Foto: HTL Neufelden

Innerhalb von fünf Jahren erwerben Jugendliche zwei wertvolle Abschlüsse: die Matura und eine fundierte technische Berufsausbildung. Dies eröffnet vielfältige Perspektiven – sowohl für den direkten Einstieg in das Berufsleben als auch für ein weiterführendes Studium an Fachhochschulen oder Universitäten. An der HTL Neufelden wird Technik greifbar gemacht. In modern ausgestatteten Werkstätten und Labors wird theoretisches Wissen direkt in konkreten Projekten umgesetzt. Unter der Anleitung engagierter Lehrkräfte entstehen so selbstständige Problemlösungen und innovative Ansätze. Durch die enge Kooperation mit regionalen Unternehmen sammeln die Jugendlichen bereits während der Ausbildung wertvolle Praxiserfahrungen und knüpfen Kontakte für die berufliche Zukunft.

Drei Vertiefungen zur Auswahl

Automation & Robotics: Fokus auf Robotik, Elektronik und Automatisierungstechnik zur Entwicklung intelligenter technischer Systeme.

Automation & Product Design: Verknüpfung von Design und Produktgestaltung mit moderner Konstruktion und Fertigung.

Digital Engineering: Verbindung von Informatik, künstlicher Intelligenz und Elektronik mit wirtschaftlichem Denken.

Die Kombination aus Allgemeinbildung, technischem Fachwissen und praktischer Erfahrung bereitet optimal auf die Anforderungen der Arbeitswelt vor. ■ Anzeige

Tage der offenen Tür 2026 i

- Freitag, 27. November 2026, von 13.00 bis 16.00 Uhr
- Samstag, 28. November 2026, von 08.30 bis 11.30 Uhr

FEUERWEHR-GESCHICHTE

Jubiläumsbuch der FF Nebelberg erhältlich

NEBELBERG. Nach der gelungenen Präsentation ist das Jubiläumsbuch der Freiwilligen Feuerwehr Nebelberg zum Kauf erhältlich.

Auf 156 Seiten hat die FF Nebelberg in diesem reich bebilderten Werk die 125-jährige Geschichte der Wehr zusammenfasst. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die das Feuerwehrwesen über Generationen geprägt haben. 18 Monate hat das Team für das Buch intensiv recherchiert und hunderte Stunden ehrenamtlich geleistet. Die Präsentation fand im übervollen Mehrzwecksaal der Volksschule Heinrichsberg statt. Jetzt ist die im hochwertigen Vierfarbdruck auf Hochglanzpapier und ohne Werbeeinschaltungen



Foto: Günter Märzinger/FF Nebelberg

v.l.: Josef Jungwirth (Layout), Moderatoren Markus Pfoser und Magdalena Märzinger, Heinrich Pfoser (Verfasser)

gestaltete FF-Chronik als Softcover (19 Euro) und als Hardcover (35 Euro) erhältlich. ■

i Verkaufsstellen: Gemeindeamt Nebelberg, Kommandomitglieder der FF Nebelberg, beim Verfasser Heinrich Pfoser (persönlich oder WhatsApp an 0664 4910281), per Mail an ff-nebelberg@ro.ooelfv.at

BIOKOMPETENZZENTRUM

Wege zum Gemüsebau

AIGEN-SCHLÄGL. Das Biokompetenzzentrum Schlägl zeigt gemeinsam mit drei Partnerbetrieben Wege und Perspektiven für den Gemüsebau im Oberen Mühlviertel auf.

Eine Veranstaltung am 24. November soll der Auftakt für die bessere Vernetzung von Gemüsebauinteressierten sein. Dabei erzählen drei Betriebe aus der Praxis: Der Gärtnerhof Ackerhummel aus Neustift ist eine Solidarische Landwirtschaft mit Schwerpunkt Gemüsekisterl, Blumen und Jungpflanzen; am KG Biohof in Helfenberg wird Gemüsebau in Einklang mit Milchviehhaltung gebracht; und der Süss Hof in Feldkirchen ist ein kleinbäuerlicher Vielfaltsbetrieb mit Gemüseproduktion, Schafhaltung, Imkerei und Obstbäumen.



Rosa Schwentner und Tobias Schlagitweit stellen den Gärtnerhof Ackerhummel vor. Foto: Solawi Ackerhummel

Ziel des Projekts ist es, Wissen über standortangepassten Gemüseanbau, geeignete Kulturen, Anbautechniken, Arbeitswirtschaft und Vermarktung zu vermitteln und damit den Einstieg in den Gemüsebau zu erleichtern. ■

i Dienstag, **24. November,** ab 18 Uhr, Bioschule Schlägl Anmeldung: biokompetenzzentrum@fibl.org

NEUER REICHWEITENREKORD

Ligaportal mit stärkstem Monat seiner Geschichte

SATTLEDT. Österreichs größte digitale Fußballplattform Ligaportal.at hat im Oktober 2026 einen neuen Reichweitenrekord aufgestellt. Laut Österreichischer Webanalyse (ÖWA) verzeichnete die Plattform 102,7 Millionen Seitenaufrufe und 13,5 Millionen Besuche – so viele Zugriffe wie noch nie in ihrer 19-jährigen Geschichte.

Der bisherige Bestwert stammte aus dem Mai, als die Saisonentscheidungen der Bundesliga für besonders großes Interesse sorgten. Im Oktober wurde dieser Wert um rund eine Million Besuche übertroffen – mitten in der Herbstsaison, wenn auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene gespielt wird.

Ligaportal-App vor ORF.at-App

Auch die kostenlose Ligaportal-App für iOS und Android erreichte einen Spitzenwert: Mit 83,6 Millionen Seitenaufrufen führt sie laut ÖWA das Ranking der erfassten Medien-Apps an – vor der ORF.at-App (66,6 Millionen), der App der Kleinen Zeitung (58,1 Millionen) und der Krone.at-App (31,2 Millionen). Rund 81 Prozent aller Ligaportal-Seitenaufrufe entfallen auf die App. Die durchschnittliche Nutzungszeit beträgt dort knapp zehn Minuten pro Besuch.

„Wir hatten im Oktober so viele Zugriffe wie nie zuvor, ohne Finale und ohne Entscheidungsspiel. Die Menschen kommen zu uns, weil sie ihren Lieblingsverein aus der Region genauso verfolgen können wie die großen nationalen und internationalen Ligen“, sagt Ligaportal-Gründer und Geschäftsführer Dr. Thomas Arnitz.



Ligaportal-Chef Dr. Thomas Arnitz ist stolz auf sein Team. Foto: S. Pajman

Erfolg ist Teamleistung

Der Wirtschaftsinformatik-Absolvent der JKU Linz betont die Teamleistung: „Mein Dank gilt IT-Chef Michael Lattner und seinem Team, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Trainern, Funktionären und ehrenamtlichen Live-Ticker-Reportern. Und natürlich den Fans, die uns die Treue halten.“ ■

Anzeige

i Alle Infos zur Live-Ticker-App gibt es unter: www.ligaportal.at/fussballapp oder im App Store.

FREIDAY-PROJEKT

Schüler mit Herz für Tiere

ROHRBACH-BERG. Fünf Schüler der Fachschule für Dienstleistungsmanagement der Berufsbildenden Schulen (BBS) Rohrbach haben im Rahmen des FreiDay-Programms das „Pfoten Projekt – Für Tiere. Für morgen“ ins Leben gerufen. Sie unterstützen das Tierheim Freistadt mit Geld- und Sachspenden sowie persönlicher Mithilfe.



Heimtieren helfen Foto: BBS Rohrbach/privat

Das Projektteam besteht aus Daniel Weller aus Helfenberg, Nina Kaiser aus Feldkirchen, Lena Ruttmann aus Arnreit, Luna Pühringer aus St. Martin und Christopher Taschner aus Walding. Mit dem Verkauf von belegten Broten und selbst gebackenen Mehlspeisen sammeln sie Geld für das Tierheim, beispielsweise am BBS-Elternsprechtag am Freitag, 11. Dezember, von 14 bis 18 Uhr. Ein weiterer Verkauf vor der Stadtpfarrkirche ist für den Winter angedacht. Auch regionale Betriebe unterstützen die Schüler, etwa mit einer Tierfutterspende, Zutatenspenden für die Verkaufsaktionen oder der kostenlosen Bereitstellung eines Autos für die Fahrten zum Tierheim.

Die Schüler möchten sich auch persönlich einbringen und haben dem Tierheim ihre Mithilfe angeboten, etwa bei kleineren Reparaturen oder anderen anfallenden Arbeiten. Die gesammelten Spenden wollen sie bis Februar persönlich übergeben. Dafür wird in einer regionalen Tischlerei eine handgefertigte Holzbox mit Lasergravur angefertigt.

Sich informieren

Wer die Aktion verfolgen möchte, findet Infos auf Instagram unter pfoten_projekt. Außerdem präsentieren die Schüler ihre Arbeit bei den FreiDay-Ausstellungstagen an der BBS Rohrbach am 22. und 23. Jänner sowie am 4. Februar 2027. Eine Spendenmöglichkeit für die Bevölkerung ist derzeit noch in Planung. Bis dahin hoffen die Jugendlichen, dass möglichst viele Menschen auf ihr Projekt aufmerksam werden und die Initiative weitertragen. ■



Große Weihnachts-Buchausstellung in Altenfelden Foto: Kara - stock.adobe.com

AUSSTELLUNG

Bücher schenken

ALTENFELDEN. Die Bibliothek Altenfelden lädt am kommenden Wochenende zur traditionellen Weihnachts-Buchausstellung ins Pfarrzentrum ein. Geöffnet ist am Samstag, 21. November, von 15.30 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 22. November, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Als Höhepunkt erzählt Brigitta Leibetseder am Samstag um 16 Uhr Märchen für Kinder von 3 bis 6 Jahren, sowie um 17 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Außerdem erfolgt die Prämierung der Ferien-Leseaktion. ■

MITBESTIMMUNG

20. November: Tag der Kinderrechte – Kinderrechte machen Schule

OÖ. Jedes Kind hat Rechte: auf Schutz, gleiche Chancen, Mitbestimmung und darauf, gehört zu werden. Am 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, stehen diese Rechte besonders im Mittelpunkt.

Doch Kinderrechte sollen nicht nur an einem Tag Thema sein – sie müssen täglich gelebt werden, auch in der Schule. Denn Schule ist mehr als Mathematik, Deutsch und Englisch: Hier lernen Kinder und Jugendliche, was Fairness bedeutet, wie Mitbestimmung funktioniert und warum jede Stimme zählt.

Mehr Infos:
www.kija-ooe.at

Auszeichnung für Schulen

Das Gütesiegel „Kinderrechte Schule OÖ“ zeichnet Schulen aus, die Respekt, Chancengleichheit, Mitbestimmung und den Schutz vor Gewalt fest im Schulalltag verankern. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ (KiJA OÖ) begleitet die Schulen ein Jahr lang mit Workshops, Weiterbildungen und Beratung. Gemeinsam entwickeln Schüler und Lehrkräfte zudem ein Beteiligungsprojekt. Ob Schulparlament, inklusive Freizeitangebote oder kreative Erklär-Videos – entscheidend ist, dass Kinder und Jugendliche ihre Ideen einbringen und umsetzen können. Denn Kinderrechte bedeuten nicht nur, gehört zu werden, sondern auch, die eigene Schule aktiv mitzugestalten.



Kinder der Volksschule Hörsching Foto: KiJA OÖ

Fünf Schulen aus drei Bezirken

Im aktuellen Schuljahr nehmen fünf Schulen am Schulentwicklungsprojekt teil: Im Bezirk Linz-Land ist die Volksschule Hörsching, Käthe-Recheis-Schule, mit dabei, im Bezirk Gmunden die Volksschule Gmunden-Traundorf. In Linz beteiligen sich die Volksschule 35 – Siemensschule, die Polytechnische Schule Linz Stadt 1 sowie die Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz inklusive Fachschule. Ziel ist es, Kinderrechte noch stärker im Schulalltag zu verankern und weitere Schulen dafür zu begeistern. ■

Anzeige
KiJA Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

VERKEHRSDIENSTPAKET

157 Millionen Euro sichern den Regionalbusverkehr bis 2038

BEZIRK. Der Regionalbusverkehr im Oberen Mühlviertel soll mit einem neuen Verkehrsdienstpaket langfristig abgesichert werden.



Ein strafferes Liniennetz und moderne Fahrzeuge sind geplant. Foto: Weihbold

Das Land Oberösterreich stellt für den Zeitraum von Dezember 2028 bis Juli 2038 bis zu 157,1 Millionen Euro bereit. Diese Mittel sollen die bestehende Mobilitätsversorgung in 42 Gemeinden in den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung sichern und auch gezielte Verbesserungen ermöglichen.

Künftig sind 19 Buslinien mit jährlich rund 4,1 Millionen Fahrplankilometern vorgesehen. Das bisherige Netz mit 27 Linien wird neu strukturiert: Einzelne Strecken werden zusammengeführt und besser miteinander verknüpft. Dadurch sollen längere Direktverbindungen ohne Umsteigen sowie effizientere Abläufe entstehen.- Besonders auf den stark nachgefragten Hauptachsen in Richtung Linz sind moderate Angebots- und Kapazitätserweiterungen geplant. Gleichzeitig soll die Grundversorgung der kleineren Gemeinden in den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung erhalten bleiben.

Moderne Fahrzeuge

Auch bei den Fahrzeugen sind Modernisierungen vorgesehen. Rund 55 Busse sollen künftig unter anderem mit WLAN, USB-Anschlüssen, Kartenzahlungsmöglichkeiten und modernen Sicherheitssystemen ausgestattet sein. Etwa die Hälfte davon wird als Low-Entry-Busse ausgeführt, die einen leichteren Einstieg ermöglichen.

Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner betont, dass damit sowohl die Mobilitätsbedürfnisse der ländlichen Bevölkerung als auch die steigende Nachfrage auf wichtigen Verkehrsachsen berücksichtigt werden sollen. Mit der Finanzierung kann die OÖ Verkehrsverbund-Organisations-GmbH nun die europaweite Ausschreibung der Verkehrsdienstleistungen vorbereiten.

Bieten
lohnt sich

Jetzt
mitbieten



Bis 24.11. mitbieten bei
der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte
und Dienstleistungen und sparen
Sie bis zu 50 %. Steigern Sie mit auf
nachrichten.at/auktion.

auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten

KSV 1870

Weniger Firmenpleiten, mehr Privatinsolvenzen

BEZIRK. Während die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Bezirk Rohrbach in den ersten drei Quartalen deutlich zurückgegangen ist, steigt die Zahl der Privatkonkurse an. Das geht aus der aktuellen Insolvenzstatistik des KSV1870 für die ersten drei Quartale 2026 hervor.

Fünf Unternehmen mussten heuer Insolvenz anmelden, im Vergleichszeitraum 2025 waren es noch 12. Lediglich ein Verfahren wurde eröffnet, vier Insolvenzanträge wurden mangels Kostendeckung abgewiesen. Oberösterreichweit sank die Zahl der eröffneten Unternehmensinsolvenzen um 13,7 Prozent auf 321 Fälle. Besonders betroffen waren die Branchen Handel, Bau sowie Beherbergung und Gastronomie. Hohe Energie- und Mietkosten, Inflation und die Konkurrenz durch den Online-Handel setzen den Betrieben zu.

Überdurchschnittlich viele Privatverschuldungen

Ganz anders zeigt sich die Entwicklung bei den Privatinsolvenzen: Hier stieg die Zahl im Bezirk von neun auf 16 eröffnete Verfahren – ein Plus von 78 Prozent. Damit liegt Rohrbach deutlich über dem oberösterreichweiten Anstieg von rund 18 Prozent.
Als Gründe nennt der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) das Auslaufen der dreijährigen Entschuldungsmöglichkeit für Verbraucher Mitte Juli 2026. Viele Betroffene stellten deshalb noch rechtzeitig einen Antrag. Zusätzlich erhöhen die hohen Wohn- und Lebenshaltungskosten das Überschuldungsrisiko. Rund ein Drittel der Privatkonkurse geht laut KSV 1870 auf eine längerfristige Überschätzung der eigenen finanziellen Möglichkeiten zurück. ■



Foto: Marco2811 - stock.adobe.com

Der KSV 1870 legte Bilanz für die ersten drei Quartale 2026.

TECHNISCHE FACHSCHULE

Gelungene Tage der offenen Tür an der TFS Haslach

HASLACH. Auf äußerst erfolgreiche Tage der offenen Tür mit zahlreichen interessierten Besuchern blickt die TFS Haslach zurück.

Besonders großes Interesse weckten die technischen Neuanschaffungen, allen voran der neue Tischlaser und das digitale Schweißgerät. Letzteres sorgte bereits bei den Vorbereitungsarbeiten für Begeisterung unter den Schülern. Bei einem regelrechten „Wettschweißen“ wurde eifrig daran gearbeitet, die Genauigkeit beim digitalen Schweißen möglichst nahe an die 100-Prozent-Marke zu bringen. Viele Gäste zeigten sich von der Schule und ihren technischen Möglichkeiten beeindruckt. Besonders positiv hervorgehoben wurde dabei auch das familiäre und persönliche Miteinander, das den Schulalltag an der TFS Haslach prägt.



Die Schüler selbst führten die Besucher durch die Schule. Foto: TFS Haslach

Ein besonderes Lob gebührt den Schülern, die sich als engagierte Begleitpersonen zur Verfügung stellten, die Besucher durch das Schulgebäude führten und Einblicke in ihre Ausbildung gaben. „Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zur außergewöhnlichen Höflichkeit, Freundlichkeit und Offenheit unserer Jugendlichen waren ein echtes Highlight dieser beiden Tage. Darauf sind wir besonders stolz! Nun freuen wir uns schon auf zahlreiche Schnupperschüler, die unsere Schule und ihre Ausbildungsmöglichkeiten noch intensiver kennenlernen möchten. Die entsprechenden Termine und Informationen sind auf unserer Homepage zu finden“, sagt Direktorin Hildegard Prem. ■

Anzeige



RECHTSANWÄLTIN
MAG. ANNA MOSSBÖCK
LINZ I NEUFELDEN I PERG

Kostenvoranschlag: Wann liegt eine beträchtliche Überschreitung vor?

Im Werkvertragsrecht stellt sich häufig die Frage, unter welchen Voraussetzungen **Mehrkosten verrechnet** werden dürfen und vom Besteller zu bezahlen sind.

Wurde die Richtigkeit ausdrücklich gewährleistet **(verbindlicher Kostenvoranschlag)**, ist jede **Nachforderung ausgeschlossen;** der Unternehmer kann selbst bei unvorhergesehenen Mehraufwendungen keine Entgelterhöhung verlangen. Gegenüber **Verbrauchern** ist ein Kostenvoranschlag **im Zweifel verbindlich.**

Liegt dem Vertrag hingegen ein Kostenvoranschlag ohne Gewährleistung für die Richtigkeit zugrunde **(unverbindlicher Kostenvoranschlag** – im unternehmerischen Geschäftsverkehr der Regelfall), sind unbeträchtliche und unvermeidbare Mehrkosten vom Besteller zu tragen.

Droht bei einem unverbindlichen Kostenvoranschlag aber eine **beträchtliche Überschreitung, hat der Unternehmer dies dem Besteller unverzüglich anzuzeigen,** anderenfalls **verliert er den Anspruch auf die Mehrkosten zur Gänze.** Der Besteller kann daraufhin unter Vergütung der bisherigen Leistungen vom Vertrag zurücktreten oder die Mehrkosten akzeptieren. Gesetzlich ist nicht starr geregelt, ab wann eine Überschreitung als beträchtlich gilt; die Rechtsprechung bejahte dies ab **etwa bei 14 % und 30 %.**

Mit seiner Entscheidung zu 6 **Ob 90/26t** stellte der **Oberste Gerichtshof (OGH)** nun klar, wie der Vergleichsmaßstab für die Beträchtlichkeit zu berechnen ist. Werden einzelne Leistungspositionen nicht ausgeführt, dürfen diese **nicht** von der ursprünglichen Voranschlagssumme abgezogen werden, um rechnerisch eine höhere Überschreitungsquote der restlichen Arbeiten zu konstruieren. Maßgeblich ist daher stets die im Kostenvoranschlag ausgewiesene **ursprüngliche Gesamtsumme.**

Anzeige

SWS Scheed Wöss Rechtsanwälte OG
Tel +43 (0) 50 117
Fax +43 (0) 50 117 117
office@sws-rechtsanwaelte.at
www.sws-rechtsanwaelte.at



Oktoberfest mit der Volkstanzgruppe St. Peter Foto: Volkstanzgruppe St. Peter

LEBENSTHEMENHAUS

Schwungvolles Fest

ST. PETER. Beim schon zur Tradition gewordenen Oktoberfest im Lebensthemenhaus der Lebenshilfe St. Peter kamen Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter zusammen. Gemeinsam verbrachten sie Zeit bei Tanz und geselligem Beisammensein. Die Volkstanzgruppe St. Peter begleitete in diesem Jahr das Fest mit Volkstänzen und unterstützte das Lebensthemenhaus auch finanziell. Für die Bewohner bot die Veranstaltung Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Kindern und Verwandten zu feiern. Organisiert wurde das Oktoberfest von der Lebenshilfe OÖ. Die Bewohner freuten sich über das Beisammensein und das kurzweilige Programm. ■

BEZIRKSTOUR

Feuerwehr im Dialog

AIGEN-SCHLÄGL. Feuerwehr-Landesrätin Michaela Langer-Weninger tourt durch Oberösterreich und machte auch im Bezirk Rohrbach Halt.



LR Michaela Langer-Weninger tauschte sich mit den Rohrbacher FF-Kameraden aus. Foto: Land OÖ/Büro LR Langer-Weninger

Mit ihrer Bezirkstour möchte Langer-Weninger den direkten Kontakt zu den Feuerwehren pflegen und deren Erfahrungen und Bedürfnisse unmittelbar in die politische Arbeit einfließen lassen. Im Gasthaus Bärnsteinhof in Aigen-Schlägl traf sie gemeinsam mit Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Stockinger die Kommandanten der Rohrbacher Feuerwehren, um aktuelle Herausforderungen, Anliegen zu diskutieren und passende Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Die Gespräche drehten sich vor allem um die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP), die Ausrüstungs- und Planungsverordnung (APV), anstehende Fahrzeugbeschaffungen sowie notwendige Investitionen. Auch die Herausforderungen durch Bürokratie und Finanzierung wurden offen angesprochen.

Stockinger bedankte sich für den offenen, zwanglosen Austausch. „Die Kommandanten konnten ihre Anliegen aus der Praxis konstruktiv hervorbringen.“ Zugleich sei einmal mehr das große Engagement der Feuerwehren im Bezirk deutlich geworden. ■



JETZT **GLASFASER-INFRASTRUKTUR** BESTELLEN UND TOLLE **PREISE GEWINNEN**!

So einfach geht’s:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

Bezahlte Anzeige

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at

LAND OBERÖSTERREICH



Fasching feiern für den guten Zweck: das nächste Mal am 30. und 31. Jänner Foto: privat

BUNTE BÜHNE SARLEINSBACH

3.000 Euro gespendet

SARLEINSBACH. Der Verein Bunte Bühne Sarleinsbach durfte nach dem diesjährigen Fasching unter dem Motto „Feiern für den guten Zweck“ eine Spende in Höhe von 3.000 Euro übergeben.

Der Erlös kommt Karin G. aus Kleinzell zugute, die an ME/CFS erkrankt ist. ME/CFS ist eine schwere chronische Multisystemerkrankung, die zu einer massiven körperlichen und geistigen Erschöpfung führt und selbst alltägliche Tätigkeiten oft unmöglich macht. Die junge Mutter von zwei kleinen Kindern ist dadurch stets auf Unterstützung angewiesen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Faschingsgästen, die mit ihrem Besuch diese Spende möglich gemacht haben. Mit ihrem Beitrag haben sie einer Familie in einer besonders herausfordernden Lebenssituation wertvolle finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Die Bunte Bühne Sarleinsbach freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung. Am 30. und 31. Jänner 2027 heißt es in Sarleinsbach erneut: „Fasching feiern für den guten Zweck!" ■ Anzeige

MÜHLVIERTEL MARKETING

Andreas Höllinger ist neuer Vereinsobmann

MÜHLVIERTEL. Beim Verein Mühlviertel Marketing gab es einen Wechsel an der Vereinsspitze: Andreas Höllinger aus St. Martin wurde zum neuen Obmann gewählt. Er folgt auf Gabriele Lackner-Strauss, die den Verein in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt hat.

Der Verein Mühlviertel Marketing, der über alle vier Bezirke hinweg tätig ist und sich für die Vermarktung und Weiterentwicklung der Region einsetzt, zeichnet unter anderem für die Projekte „Made in Mühlviertel“ sowie „Mühlviertel kraft.voll.echt“ verantwortlich. Diese Initiativen sollen weiterentwickelt und als Botschafter der Region gestärkt werden. Künftig will man außerdem intensiver mit dem Tourismusverband Mühlviertel und dem Regionalmanagement OÖ zusammenarbeiten.



Foto: WKO Rohrbach

Gabriele Lackner-Strauss übergibt den Vereinsvorsitz an Andreas Höllinger.

„Das Mühlviertel hat großes Potenzial und viele engagierte Menschen und Betriebe. Gemeinsam möchte ich bestehende Partnerschaften stärken, neue Kooperationen entwickeln und zusätzliche Impulse für die Region setzen“, betont Obmann Höllinger. ■

GEMEINSAM GUTES TUN

Mitarbeiter von Kaufhaus Haderer backen für den guten Zweck

LEMBACH/PEILSTEIN. Mit viel Herz, Mehl und einer großen Portion Engagement startet das Kaufhaus Haderer auch heuer wieder eine besondere Spendenaktion zugunsten der Familie Wiesinger aus Peilstein.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion steht eine ganz besondere Initiative: Die Mitarbeitenden des Kaufhauses Haderer greifen selbst zu Rührschüssel, Nudelholz und Keksausstechern und backen mit viel Liebe verschiedenste Weihnachtskekse. Diese werden anschließend im Sparmarkt Lembach zum Kauf angeboten. Der gesamte Erlös kommt der Familie Wiesinger zugute. Der junge Familienvater Rudi kam im letzten Jahr bei einem tragischen Unfall ums Leben und hinterlässt Ehefrau Karina und zwei gemeinsame Kinder.



Das Team vom Kaufhaus Haderer unterstützt heuer die Familie Wiesinger aus Peilstein. Foto: Haderer

Damit möchten die Mitarbeiter nicht nur ihre Backkünste unter Beweis stellen, sondern vor allem zeigen, dass Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung im Alltag einen großen Unterschied machen können. Doch damit nicht genug: Auch die Kunden haben die Möglichkeit, sich an der Spendenaktion zu beteiligen. Bei Spar Haderer in Lembach, Mode + Schuh Haderer in Lembach sowie Eurospar Haderer in Altenfelden stehen Spendenboxen bereit.

Zusammenhalt statt Rabattschlacht

Black Friday bei Mode + Schuh Haderer: Die vorgesehenen Rabatte werden nicht direkt an der Kassa abgezogen, sondern stattdessen gespendet. Somit wird jeder Einkauf zu einem kleinen Beitrag für den guten Zweck. Besonders schön: Das Kaufhaus Haderer verdoppelt die gesamte Spendensumme, die durch die verschiedenen Aktivitäten zusammenkommt. Jeder gespendete Euro zählt somit doppelt! Mit dieser gemeinsamen Aktion möchte das gesamte Haderer-Team ein Zeichen der Solidarität setzen und die Familie Wiesinger aus Peilstein bestmöglich unterstützen. Denn manchmal braucht es gar nicht viel, um Großes zu bewirken – ein paar selbstgebackene Kekse, ein Einkauf oder eine kleine Spende können gemeinsam viel bewegen. ■ Anzeige


Foto: 2025 Leonine Studios

Im neuesten Hunger Games-Teil geht es um die Geschichte von Haymitch Abernathy.

KINOTIPP

Tribute von Panem – Sunrise on the reaping

Der Film erzählt die Geschichte des jungen Haymitch Abernathy, der 24 Jahre vor den Ereignissen von „Die Tribute von Panem – The Hunger Games“ auserwählt wird, um an den 50. Hungerspielen, dem zweiten sogenannten Jubel-Jubiläum teilzunehmen. In einem von Misstrauen und politischer Spannung zerrissenen Panem wird ein noch erbarmungsloseres Jubiläums-Spiel alles für immer verändern. ■ Anzeige

„Die Tribute von Panem – Sunrise in the reaping“
Ab 18. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

tips.at/mondkalender

MI+DO 18.+19. Nov.

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR+SA 20.+21. Nov.

bis 06:50 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Haltbarmachen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter herstellen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 22. November

ab 11:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 23. November

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: bei guter Witterung Garten winterfest machen; noch Bäume und Ziersträucher pflanzen; umsetzen und umtopfen; Komposthaufen bearbeiten; Brennholz einlagern; Fußböden trocken reinigen; Zwischendüngung von Zimmerpflanzen; Zahnbelag bekämpfen; Massagen; Entspannungsübungen; Familienangelegenheiten – **Ungünstig:** Brot backen, körperliche Anstrengungen

DI 24. November

Vollmond um 15:55 Uhr, bis 12:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Geburten; Quellen suchen und fassen; Heilkräuter anwenden; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen; Zahnbehandlungen; Impfungen

MI 25. November

Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackiererarbeiten; Festlichkeiten
Ungünstig: Pflanzen gießen u. düngen

DO 26. November

ab 11:55 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern

SKIGENUSS

Hauser Kaibling … die schönsten Pisten

HAUS IM ENNSTAL. Sobald Schnee und Wetter mitspielen, fällt am Hauser Kaibling der Startschuss für den Winter: Das beliebte Skigebiet der Schladminger Vier-Berge-Skischaukel plant die Saisoneröffnung für Samstag, 28. November.

Schon der Start in den Skitag gelingt am Hauser Kaibling entspannt: Großzügige Parkflächen und das kostenlose Übungsgelände „Wollis Kids Park“ liegen direkt an der Talstation, ideal für die ersten Schwünge der Kleinsten. Oben am Berg warten bestens präparierte Pisten, eine der längsten Funslopes Österreichs und urige Hütten mit Bedienung. Wer eine Pause mit Weitblick sucht, findet sie auf der Genussinsel mit ihren Panoramaliegen. Das absolute Highlight: der 360-Grad-Rundblick vom Gipfel über das gesamte Ennstal und die umliegende Bergwelt.


Foto: Bernhard Moser

Hauser Kaibling: Skigenuss am höchsten Punkt der Vier-Berge-Skischaukel Schladming

Kinder bis sechs Jahre fahren gratis Ski

Familien stehen auch in dieser Saison im Mittelpunkt: Alle Kinder bis sechs Jahre (Jahrgang 2021 und jünger) fahren in der Vier-Berge-Skischaukel Schladming gratis Ski. So wird der Einstieg in den Skisport für die ganze Familie noch einfacher und leistbarer.

Vielfahrerticket zum Vorverkaufspreis

Mit der Ski amadé ALL-IN Card White/Gold genießt man 760 bestens präparierte Pistenkilometer in den fünf Wintersportregionen von Ski amadé – Österreichs größtem Skivergnügen. Der Vorverkaufstarif für die Ski amadé ALL-IN Card White/Gold, die Super Ski Card Premium und den Steiermark Joker ist noch bis einschließlich 3. Dezember 2026 erhältlich unter www.hauser-kaibling.at/vielfahrerticket.

Neu: einfach mit dem Smartphone auf die Piste

Ab sofort kommt man auch ganz ohne KeyCard ins Skivergnügen – mit dem Smartphone Ticket. Einfach die kostenlose App „key2ski“ aufs Handy laden, Ticket bequem im Online-Shop kaufen und über den QR-Code aus der Bestätigungsmail aktivieren. Am Drehkreuz genügt dann das Smartphone in der Jacke – es öffnet den Zutritt kontaktlos per Bluetooth. Das Ticket funktioniert nach dem Laden sogar offline, ganz ohne mobile Daten. Welche Tickets und Geräte unterstützt werden, sieht man direkt im Online-Ticketshop. Alle Infos unter: www.hauser-kaibling.at ■ Anzeige

nachrichten.at/christkindl

Gemeinsam Gutes tun.



OÖNachrichten
Christkindl

Vielen Dank für Ihre Spende!

Kontakt:
christkindl@nachrichten.at
Spendenkonto (IBAN):
AT94 2032 0000 0011 1790

Jeder von uns kann Christkindl sein: Denn wer sich an der OÖN-Christkindl-Aktion beteiligt, trägt dazu bei, in Not geratenen oberösterreichischen Familien ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest zu schenken. Jede Spende kommt rasch und in voller Höhe bei bedürftigen Landsleuten an. **Helfen Sie jetzt!**

Mit freundlicher Unterstützung:

SPARKASSE Oberösterreich

OÖNachrichten

WEIHNACHTSMÄRKTE

420 Millionen Umsatz

Die ersten Adventmärkte haben bereits geöffnet, der Duft von Punsch und gebrannten Mandeln liegt wieder in der Luft.

Laut aktuellem Consumer Check „So kauft Österreich“ des Handelsverbands, durchgeführt von Repbublika Research & Analytics, planen 71 Prozent der Österreicher heuer den Besuch mindestens eines Adventmarkts. Was zieht die Menschen auf die Adventmärkte? Mit großem Abstand die besondere Atmosphäre: 76 Prozent der geplanten Besucher nennen diese als wesentliches Motiv. Jeweils 51 Prozent möchten Punsch oder Glühwein trinken bzw. Freunde und Bekannte treffen. Für 26 Prozent steht der Genuss besonderer Speisen im Vordergrund, 17 Prozent interessieren sich für das Veranstaltungsprogramm. Der Handelsverband rechnet österreichweit mit einem Gesamtumsatz von rund 420 Millionen Euro auf den Advent- und Weihnachtsmärkten. ■



Der Christkindlmarkt am Hauptplatz der Landeshauptstadt Linz Foto: Volker Weihbold



„Einstimmung in den Advent“: 27. November in Neustift Foto: karepa/stock.adobe.com

SENIORENBUND

Advent-Einstimmung

NEUSTIFT. Der Seniorenbund Neustift im Mühlkreis lädt alle Mitglieder & Interessierten herzlich zur „Einstimmung in den Advent“ ein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 27. November, ab 14 Uhr im Gasthaus Wundsam in Neustift statt. Für ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Programm sorgen die Musikanten Gisi und Hans sowie Dr. Franz Gumpenberger. Der Eintritt beträgt sieben Euro, wobei die ersten 100 Besucher als kleines Willkommensgeschenk einen Lebkuchenstern erhalten. Der Seniorenbund Neustift im Mühlkreis freut sich auf zahlreiches Erscheinen und auf ein paar gemütliche, gemeinsame Stunden. ■





GENUSS ZU DEN FEIERTAGEN

Weinakademiker räumt mit vier Irrtümern auf

ST. PETER AM WIMBERG. Ob als edles Präsent unter dem Christbaum oder als festlicher Begleiter zum Weihnachtsmenü: In den Feiertagen hat Wein Hochsaison. Doch was macht einen wirklich guten Tropfen aus?

Johannes Tremel aus St. Peter am Wimberg trägt seit Kurzem den Titel Weinakademiker – und nimmt passend zum Fest vier weitverbreitete Wein-Mythen unter die Lupe.

1. „Je teurer, desto besser."

Preis und sensorische Qualität sind nicht automatisch dasselbe. Doch Wein ist eben mehr als bloß Duft und Geschmack. Im Zuge von Tremels Diplomarbeit wurden einzelne Champagner bei einer Blindverkostung eher niedrig bewertet und als möglicher Kauf abgelehnt. Sobald jedoch bekannt wurde, um welche Flasche es sich handelt, akzeptierten manche Verkoster plötzlich deutlich höhere Preise – und aus einem Nein wurde ein Ja. „Wer einen bestimmten Wein unbedingt trinken möchte, wird daran womöglich mehr Freude haben als an einem sensorisch gleichwertigen oder sogar besseren", erklärt Tremel. Begehrlichkeit prägt den Genuss – und diese Freude ist absolut echt.

2. „Weißwein muss möglichst jung sein."

Gereifte Weißweine stoßen anfangs oft auf Skepsis, überzeugen im Glas dann aber durch ihre weichere, harmonischere Struktur. Bei einer Verkostung stellte Tremel denselben Wein aus den Jahrgängen 2023 und 2016 gegenüber. Das Ergebnis: Danach wollten die Gäste vor allem den 2016er kaufen. „Geeignete Weine einzulagern, kann sich durchaus lohnen", weiß der Experte. Allerdings bringt nicht jeder Tropfen das nötige Reifepotenzial mit: Neben Qualität und Struktur braucht es eine kühle, dunkle Lagerung ohne starke Temperaturschwankungen.

3. „Rotwein gehört auf Zimmertemperatur."

Bei 22 Grad tritt besonders in einfacheren Rotweinen der Alkohol oft zu stark hervor. Fruchtbetonte Rotweine schmecken bei 14 bis 16 Grad meist wesentlich frischer und lebendiger. „Außerdem erwärmt sich der Wein im Glas ohnehin von selbst. Wer darauf achtet, erlebt, wie sich sein Geschmack mit jedem Schluck verändert."



Johannes Tremel von „Tremel – Wein & Genuss" Foto: Picture People

4. „Guter Wein muss trocken sein."

Beim Apfelsaft gilt Süße als völlig selbstverständlich: Er enthält häufig rund zehn Gramm Zucker pro 100 Milliliter – selbst halb mit Wasser gespritzt bleiben noch etwa fünf Gramm. Beim Wein hingegen wird Restsüße gerne abgewertet. Dabei steckt hinter hochwertigen Süßweinen enorme Handarbeit: Für einen Ruster Ausbruch etwa werden edelfaule Beeren sorgfältig von Hand ausgelesen, meist in mehreren Durchgängen.

In Kombination mit einer lebendigen Säure ergeben solche Weine etwa zu würzigem Käse ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis.

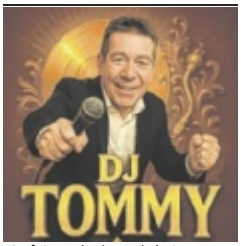
Tremels Rat für die Feiertage: „Der beste Wein ist immer der, den wir mit Menschen teilen, die uns wichtig sind – völlig egal, was er gekostet hat." ■



MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Suche **Putzfrau,** wenn möglich Österreicherin oder guten Deutsch-Kenntnissen für 4-5 Stunden wöchentlich, Lohn wird privat verhandelt. Nähere Auskünfte unter ☎ 0664 8768262

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Landwirtschaft

Suche Schneeketten für Traktor, Steyr 28, Reifendimension: 11.2/10-24 AS
☎ 0680 1176422

Partner-/Freundschaft

Bernhard 59 J., sportlicher Unternehmer, gut situiert und humorvoll. Beruflich erfolgreich, privat fehlt die richtige Frau für Liebe, Nähe und gemeinsame Abenteuer. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Mag. Josef 75 J., gepflegter Gentleman, finanziell unabhängig und unternehmungslustig. Wünscht sich herzliche Dame für Genuss, Zweisamkeit und schöne gemeinsame Jahre. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at





Anna 65 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Therme oder Wandern gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben und sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Resi 74 Witwe. Ich liebe die Natur u. bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verschiedenes

BAU- & INNENSANIERUNG - FREIE TERMINE! Malerarbeiten, Trockenbau & Bodenverlegung o Badsanierung, Badumbau, Kernsanierung & Maurerarbeiten o Fassadenarbeiten & Dämmung. Alles aus einer Hand - sauber, zuverlässig & zu fairen Preisen! **JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!** ☎ **+43 677 63997464**

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

DACHDECKER HAT TERMINE FREI! Reparaturen von A bis Z o Dachservice o Dachbeschichtungen o Dachreinigungen o 24/7-Notdienst
☎ **+43 677 63997464**

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Jetzt profitieren:
Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!
Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!
Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-rohrbach@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach**
Info-Telefon:	**+43 7289 4490** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

FAB



FAB Eule sucht Mitarbeiter:in
FACHSOZIALBETREUUNG/KURSBEGLEITUNG
12 h/Woche | 01.02.2027 | Region Rohrbach

Sie begleiten Kurse, unterstützen Teilnehmende mit Beeinträchtigungen und helfen bei Organisation, Kursleitung und Datenverwaltung. Vorausgesetzt wird eine Ausbildung im Sozial- oder Pflegebereich (mit UBV-Modul) o.ä., Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen, eigener PKW.
Wir bieten ein wertschätzendes Umfeld, flexible Arbeitszeiten, soziale Benefits und ein Gehalt von € 2.867,20 bis € 3.294,10 brutto (37 h/Woche).
Senden Sie uns Ihre Bewerbung an: Claudia.lackinger@fab.at.

Details finden Sie unter: www.fab.at/karriere
Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:
Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.096

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MOBILITÄT

Verkauf

Verkaufe **VW-Tiguan** 2.0 Diesel, 4 motion, Baujahr 2013, 185.000 km, 140 PS, incl. Winterreifen, Automatik, 1a Zustand, VB € 10.500,-, Pickerl bis 5/2027. ☎ 0664 8775364

Kauf

Günstigen Familienwagen gesucht,
auch ohne Pickerl!
Bitte alles anbieten.
☎ 0677 61621762

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Miete

Zu vermieten:
Zentrum Rohrbach-Berg
Geschäftslokal/Schulungsraum,
Büros EG und 1 OG
☎ 0676 4848706

Wir suchen Dich!
Lehrling (m/w/d)
der zahnärztlichen Fachassistenz
und **ZahnarztassistentInnen**
Dr. Simon Puschnig

Wir sind eine top-moderne, digital ausgestattete Praxis mit einem netten Team, das viel gemeinsam unternimmt, 6 Wochen Urlaub im Jahr hat, faires Gehalt, sowie verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten anbietet!

Du bringst mit:
Du hast Spaß am Arbeiten mit Menschen und suchst einen Tätigkeitsbereich in einem dynamischen und modernen Umfeld im Gesundheitsbereich?

Komm in unser Team! Neugierig geworden?

Dann melde dich bei uns!
Dr. Simon Puschnig, MSc
Markt 25/1/8 | 4174 Niederwaldkirchen
+43 7231 30 0 54
office@zahnarzt-puschnig.at
www.zahnarzt-puschnig.at





Voll-/Teilzeit ab 20h
Mitarbeiter in der Buchhaltung (m/w/d)
4154 Kollerschlag
Scannen.
Bewerben.
Durchstarten.
LOXONE



Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.



G'scheite Leser,
g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

STATT STRAFZETTEL

Polizei und ÖAMTC tauschten defekte Lampen im Bezirk Rohrbach

BEZIRK. Bei einer gemeinsamen Aktion der Polizei und des ÖAMTC Oberösterreich wurden in Rohrbach acht defekte Fahrzeuglampen getauscht. Die Polizei hielt Fahrzeuge mit mangelhafter Beleuchtung an, doch anstatt eines Strafzettels gab es Hilfe direkt vor Ort.

Die Aktion fand in der Nähe aller 18 ÖAMTC-Stützpunkte in Oberösterreich statt. Insgesamt wurden dabei 144 defekte Lampen getauscht. War ein Austausch vor Ort nicht möglich, erhielten die Lenker einen Gutschein für einen kostenlosen Lampentausch am ÖAMTC-Stützpunkt. Die Aktion in Rohrbach wurde gemeinsam mit Bezirkskommandantin Petra Schmied vom Bezirkspolizeikommando Rohrbach koordiniert.

In Dunkelheit lauert Gefahr

Laut ÖAMTC ereigneten sich in Österreich innerhalb eines Jahres 9.006 Unfälle mit Personenschaden in dunklen Tagesstunden. Das entsprach fast einem Viertel aller Unfälle mit Verletzten. Die meisten dieser Unfälle wurden zwischen Oktober und Februar registriert. Grundlage sind Zahlen von Statistik Austria, die von der ÖAMTC-Unfallforschung bearbeitet wurden.
Der ÖAMTC empfiehlt, Scheinwerfer, Rücklichter, Bremslichter und Blinker regelmäßig zu kontrollieren.



Licht statt Strafe: Polizei und ÖAMTC sorgten bei der gemeinsamen Lichtaktion in Rohrbach für funktionierende Fahrzeugbeleuchtung. Foto: ÖAMTC

TESTFAHRT

Geely E5: Ein Elefant im Porzellanladen

Geely als einer der weltweit größten Automobilkonzerne macht Halt in Österreich und ist ganz offensichtlich gekommen um zu bleiben. Erstes Modell: Der E5.

Kein großer Trommelwirbel, keine roten Teppiche, keine Fanfaren. Bedenkt man die schiere Größe des Geely-Konzernes, überrascht die Ruhe beim Österreich-Start. Ein sympathischer Zugang. Mit Volvo und Polestar ist man in Europa sowieso gut aufgestellt.
Die Hektik ist auch dem E5 fremd. Ein klassisches kompaktes E-SUV, welches einem in keiner Disziplin den Atem raubt. Lediglich die Konkurrenz könnte beim Preis-Leistungsverhältnis ein Sauerstoffzelt aufsuchen. Ab 37.990 Euro sind Wärmepumpe, klimatisierte Ledersitze, Handyintegration und Voll-LED-Scheinwerfer inkludiert. Das Top-Modell „Max+“ bietet für 41.990 Euro zusätzlich Head-up-Display, Soundsystem und Massagefunktion. Verarbeitung und Materialanmutung geben keinen Anlass zur Kritik.



Der Geely E5 Max+ ist als Basismodell ab 37.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Innere Größe, äußere Zurückhaltung

Der 15,2-Zoll-Touchscreen wird durch Tasten und Drehregler ergänzt. Größter Wohlfühlfaktor sind die generösen Platzverhältnisse. Dank Cell-to-Body-Architektur schafft der strukturell integrierte Akku zusätzlichen Raum. Der Kofferraum fasst 461 bis 1.877 Liter. Außen gibt sich der E5 zurückhaltend. Zeitlose Eleganz oder rundgelutschte Effizienz, passt eh so.
Mit 218 PS und 320 Newtonmetern ist der E5 mittendrin im SUV-Dickicht. In 7,8 Sekunden geht’s auf Tempo 100, der 68-kWh-Akku ermöglicht bis zu 450 Kilometer WLTP-Reichweite. Geladen wird mit maximal 135 kW, von 30 auf 80 Prozent in rund 20 Minuten. So nüchtern fährt sich der Geely auch. Gut dosierter Antritt, automatische Rekuperation und komfortables Fahrwerk. Sportmodus? Haben die Testfahrer von Fahrfreude nicht ausprobiert. Mehr auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Geely E5 Max+

Motor: 68 kWh Akku (netto)
Spitzenleistung: 218 PS
Max. Drehmoment: 320 Nm
Reichweite: ca. 400 Kilometer
Vmax: 175 km/h
0 auf 100 km/h: 7,6 Sek.
Preis Basismodell: ab 37.990 Euro
Preis Testmodell: ab 41.990 Euro



ENERGIEGENOSSENSCHAFT

Elektro-Lkw im Praxiseinsatz

ROHRBACH-BERG. Wie Elektromobilität im Schwerverkehr funktioniert steht im Mittelpunkt eines Vortrags der Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald am 23. November. Michael Schwarz, Geschäftsführer von Schwarz Transporte aus St. Johann, berichtet dabei aus der Praxis.


Foto: Transporte Schwarz GmbH

Transporte Schwarz ist mit vier elektrischen Sattelzügen unterwegs.

Schwarz Transporte zählt zu den österreichischen Vorreitern beim elektrischen Gütertransport auf der Langstrecke. Mit vier elektrischen Sattelzügen werden jährlich mehr als 300.000 Kilometer zurückgelegt. Selbst die täglichen Fahrten von Linz nach Tirol mit rund 650 Kilometern pro 40-Tonner werden elektrisch bewältigt. Firmenchef und E-Lkw-Pionier Michael Schwarz sagt: „Wir fahren jede Strecke elektrisch – ich rechne auch nicht mehr nach, es rechnet sich sowieso." Im Vortrag geht es neben der Fahrzeugtechnik vor allem um die notwendige Infrastruktur. Schwarz zeigt auf, wie Ladeinfrastruktur, Photovoltaik, Batteriespeicher und verfügbare Netzleistung zusammenspielen müssen, damit der Umstieg vom Diesel auf Strom im Betriebsalltag funktioniert. Die Erfahrungen sind nicht nur für Transportunternehmen interessant, sondern auch für Landwirte, Busunternehmen, Lieferdienste und andere Betriebe. Die Elektrifizierung des Schwerverkehrs nimmt auch in Österreich Fahrt auf, hat jedoch mit technischen und bürokratischen Herausforderungen zu kämpfen. Aktuell sind mehr als 1.000 schwere Lkw rein elektrisch unterwegs, der Anteil an den Neuzulassungen liegt bei 10 bis 15 Prozent, informiert die Energie-Genossenschaft Donau-Böhmerwald. Das E-Auto ist indes im Alltag angekommen: Im Bezirk Rohrbach sind knapp die Hälfte der Neuzulassungen Elektroautos – das ist Platz 1 in Österreich.

Fahrzeug besichtigen

Der Vortrag von Michael Schwarz beginnt um 20 Uhr. Schon ab 19.30 Uhr kann ein Elektro-Lkw von Schwarz Transporte am Parkplatz der Raiffeisenbank Rohrbach besichtigt werden.
Im Vorfeld (um 19 Uhr) findet die Generalversammlung der Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald statt, die gerne besucht werden kann. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung gebeten: lang@donau-boehmerwald.info, Tel. 0664 5221336. ■

i
Montag, **23. November,**
20 Uhr, E-Lkw-Demonstration
ab 19.30 Uhr
Raiffeisensaal Rohrbach-Berg
Eintritt frei


Foto: BYG Moto

Klaus Aumüller (links) übergibt seine Werkstatt an Manuel Gumpenberger.

BYG MOTO

Neuer Eigentümer

AIGEN-SCHLÄGL. Statt ihre Motorradwerkstatt an der Krenbrücke schließen zu müssen, haben Klaus und Magdalena Aumüller einen Nachfolger unter den eigenen Kunden gefunden: Der junge Julbacher Manuel Gumpenberger hat Ende Oktober den Betrieb übernommen. Der gelernte Kfz-Techniker und HTL-Absolvent führt mit der Übernahme seine BYG Moto GmbH, bisher in Julbach, und die Werkstatt in Aigen-Schlägl an einem Standort zusammen. „Für mich ist das eine brutale Ehre und eine riesengroße Aufgabe", sagt Gumpenberger und ist dankbar für die unkomplizierte Übergabe.
Das bewährte Angebot mit Service, Reparatur, Reifen und Teile für alle Motorradmarken, Zwei- und Viertakt bleibt erhalten. Dazu kommen Erfahrung aus dem Motocross- und Enduro-Sport und ein Online-Shop auf bygmoto.com. ■



KAUFEN UND VERKAUFEN

Wintersportbasar der Union Oepping

OEPPING. Die Sektion Fußball der Union Oepping lädt alle Wintersportfans und solche, die es werden wollen, herzlich zum diesjährigen Wintersportbasar in den Turnsaal der Volksschule Oepping ein.



Der Winter kommt. Foto: Milan/stock.adobe.com

Rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison und der Skikurse bietet sich hier die ideale Gelegenheit, sich günstig mit Ausrüstung einzudecken oder nicht mehr benötigte Utensilien zu verkaufen.

So funktioniert's:

Wer etwas verlaufen möchte, bringt seine gut erhaltene Wintersportausrüstung vorbei und bestimmt selbst den Preis. Das fachkundige Team der Union Oepping übernimmt dann den Verkauf. Ergänzt wird das Angebot zudem durch eine Auswahl an neuer Ware, die in Zusammenarbeit mit Ernstl's Sport (Neureichenau) angeboten wird. Egal ob Ski, Skischuhe, Snowboards oder Zubehör – hier ist für jeden etwas dabei. Mehr Infos: Tel. 0664 8217929, Termine & Zeiten: Freitag, 27. November: 17 bis 20 Uhr (Warenannahme und Verkauf), Samstag, 28. November: 9 bis 13 Uhr (Warenannahme und Verkauf) ■

AUTOCROSS

Geschwister holen zwei Motorsport-Titel

ST. MARTIN. Bei der heurigen österreichischen Staatsmeisterschaft im Autocross waren die Geschwister Anna und Jakob Kehrer aus St. Martin im Mühlkreis sehr erfolgreich.



Anna und Jakob Kehrer Foto: privat

Jakob (9) startete die Saison als Titelverteidiger in der Klasse Racerbuggy 125 ccm. Der junge Rennfahrer konnte den Staatsmeistertitel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen und wurde bei der Staatsmeisterfeier im niederösterreichischen Pfaffenschlag für seine großartigen Leistungen ausgezeichnet.

Seine Schwester Anna (11) startete im Frühjahr in der nächsthöheren Rennkategorie, der Klasse Racerbuggy 250 ccm. Durch starke Leistungen aller Fahrer in dieser Klasse, entschied das 8. und letzte Rennen der Saison beim WRT Hollabrunn, wer sich den Staatsmeistertitel 2026 holt. Anna erreichte den zweiten Platz und somit sicherte sie sich den Vizestaatsmeistertitel 2026. ■





Weihnachtsmusical mit „Gottes singenden Kindern" Foto: KISI-Kids

KISI-KIDS

Weihnachts-Musical kommt nach Lembach

LEMBACH. Eine besondere Einstimmung auf Weihnachten verspricht das Musical „Sternstunde in Betlehem" der KISI-Kids am Samstag, 5. Dezember, um 14 Uhr in der Alfons-Dorfner-Halle in Lembach.

Die Kinder und Jugendlichen erzählen und spielen die Weihnachtsgeschichte aus einer ungewöhnlichen Perspektive: jener der Sterne. Jeder Stern bekommt dabei ein eigenes Gesicht, eine Stimme und ein glitzerndes Kostüm. Gemeinsam begleiten sie das Publikum nach Betlehem, wo Maria und Josef die Geburt Jesu erleben. Auch die Vorgeschichte rund um Elisabeth und Zacharias sowie Maria und den Engel Gabriel wird auf der Bühne lebendig. Mit Liedern, Tanz und Schauspiel bringen die jungen Darsteller die biblische Geschichte auf lebendige Weise auf die Bühne.

Das Musical eignet sich für Kinder aller Altersgruppen und Erwachsene gleichermaßen.

Vorschau

Von 1. bis 5. August 2027 finden im Pfarrsaal Rohrbach wieder KISI Musical Days statt. ■

i Sa., **5. Dezember**, 14 Uhr
Alfons-Dorfner-Halle, Lembach
VVK: sternstunde.kisi.org



Kirche als Konzertschauplatz Der Kulturverein Kuvito sorgt beim alljährlichen Adventkonzert am Sonntag, 22. November, 17 Uhr für einen keltischen Ohrenschmaus in der Pfarrkirche St. Veit. Pints & Drams bringt Musik aus Irland und Schottland sowie keltisch geprägte Musik aus der Bretagne, den USA und Skandinavien zur Aufführung. Danach gibt es Kesselpunsch vor der Pfarrkirche. Karten: in den St. Veiter Geschäften und auf www.kuvito.com Foto: Norbert Kasberger

STIMMUNGSVOLL

Weihnachtszauber am Ortsplatz Kleinzell

KLEINZELL. Beim Weihnachtsmarkt am 28. November verwandelt sich der Kleinzeller Ortsplatz wieder in ein stimmungsvolles Adventdorf.



In Kleinzell gibt es wieder einen weihnachtlichen Standlmarkt mit winterlichen Gaumenfreuden und Handwerkskunst. Foto: Joachim Watzl

Organisiert wird der Markt von den Sektionen Fußball und Wintersport. Geboten werden winterliche Gaumenfreuden und Handwerkskunst: Die Gäste können sich auf regionale Schmankerl wie Raclette-Brot, Bratwürstel und heißen Punsch freuen. In den Räumlichkeiten von Wohnen mit Service stellen lokale Kunsthandwerker ihre Unikate aus.

Auch für die jüngsten Gäste gibt es Unterhaltung: Die Bücherei veranstaltet um 14.30 Uhr im Gemeindehaus ein Bilderbuchkino (für 4- bis 8-Jährige). Danach (16 Uhr) steht der Besuch des Nikolos beim Weihnachtsmarkt auf dem Programm. ■

i Samstag, **28. November,**
ab 14 Uhr, Ortsplatz Kleinzell



Der Musikverein Haslach freut sich auf viele Besucher. Foto: MV Haslach

KONZERTERLEBNIS

Vorhang auf für Musik

HASLACH. Der Musikverein Haslach veranstaltet am 28. November das traditionelle Herbstkonzert im Veranstaltungssaal des TuK Vonwiller. Unter dem Motto „Curtain Up!" erwartet die Besucher gleich zweimal an diesem Tag ein abwechslungsreiches Konzert mit schwungvoller Tanzmusik und mitreißenden brasilianischen Rhythmen. Im Mittelpunkt steht auch das 30-jährige Kapellmeisterjubiläum von Nikolaus Stelzer. ■

i Samstag, **28. November**
14.30 und 20 Uhr
TuK Vonwiller, Haslach
Eintritt frei, freie Platzwahl
Reservierung: tickets@musikverein-haslach.at oder QR-Code

Kartenreservierung:

TOP-Termine


Foto: Diözese Linz / Richard Haidinger

ADVENT AM DOM
LINZ. Handwerk und Kulinarik aus der Region, Programm für die ganze Familie: Von 21. November bis 23. Dezember lädt die Diözese Linz zum Advent am Dom sowie zum Besuch der Krippe im Dom. Der Mariendom zeigt sich täglich um 17.30 und 19.15 Uhr im bunten Lichterkleid. Infos: www.adventamdom.at


Foto: Sarah Kafafina

ELĪNA GARANČA AM DOMPLATZ LINZ
LINZ. Ein besonderer Abend zum 15-jährigen Jubiläum von Klassik am Dom: Mezzosopranistin Elīna Garanča kehrt am Freitag, 16. Juli 2027 auf den Linzer Domplatz zurück, gemeinsam mit dem Symphonieorchester der Volksoper Wien und Karel Mark Chichon. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Marco Sommer

MUSICAL AM DOM
LINZ. Große Stimmen, große Songs und große Emotionen: Am Samstag, 10. Juli, kehrt Musical am Dom created by Mark Seibert zu Klassik am Dom zurück. Zu hören sind herausragende Stimmen der deutschsprachigen Musicalszene und die Woodstock Allstar Band. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket


Foto: Petr Sneberk

KLASSIK AM DOM: RUSSELL CROWE
LINZ. Der Hollywoodstar und leidenschaftliche Musiker Russell Crowe kommt am Freitag, 9. Juli, mit seiner „Indoor Garden Party" zu Klassik am Dom Linz. Mit „The Gentlemen Barbers" wartet ein persönliches wie energiegeladenes Live-Erlebnis. Infos und Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket

KABARETT-PROGRAMM

Theatertreff Courage sorgt für das reinste Chaos

ROHRBACH-BERG. Der Theatertreff Courage kehrt mit einem neuen Kabarett-Programm zurück auf die Bühne.


Foto: Hubert Mittlboeck-Jungwirth
Die Theatergruppe Courage steht vor ihrem nächsten Auftritt.

„Das reinste Chaos" ist vollgepackt mit kabarettistischen Szenen mit Witz und Tiefgang. Die Darsteller erzählen von eigenen Lebenserfahrungen und reflektieren damit Erlebnisse und Ereignisse, greifen aktuelle gesellschaftliche Themen auf und laden zum Schmunzeln und Nachdenken ein. Begleitet wird die Theatergruppe von Musikern und Gedichten aus der Feder von Siglinde Fidler.

Fast 20-jährige Geschichte

Die Mitglieder des Theatertreffs Courage spielen seit 2007 im Treffpunkt mensch&arbeit Rohrbach gemeinsam Theater. Begonnen haben sie im Jugendalter, dem sie mittlerweile entwachsen sind. Das Erwachsenwerden hat die Begeisterung fürs Theaterspielen aber kein bisschen geschmälert. ■

i Samstag, **21. November,** 19 Uhr, Pfarrsaal Rohrbach

BILDERVORTRAG

Otto Eders Friedensreise und ein Tango nach Rom

SARLEINSBACH. Mit Rucksack und auf Cross-Skates rollte Otto Eder rund 1.200 Kilometer von Arnreit über die Alpen bis nach Rom. Von diesem Abenteuer erzählt er am 28. November bei einem Bildervortrag am Mauracher Hof in Sarleinsbach.


Otto Eder rollte mit Rucksack und Floigs quer über die Alpen. Foto: Eder

Nach dem erfolgreichen ersten Vortragsabend in Arnreit mit mehr als 100 Besuchern, nimmt der Arnreiter Erfinder sein Publikum noch einmal mit auf seine Friedensreise. Diesmal zeigt er Bilder und Videos davon am Mauracher Hof. Er erzählt von der Tour, besonderen Begegnungen und Herausforderungen auf dem Weg nach Rom.

Musikalisches Nachspiel

An dem Abend gibt es eine neue musikalische Premiere: Otto Eder stellt einen Mundart-Tango vor, der mit kritischem Humor auf das aktuelle Verhältnis zwischen Europa, USA und Russland blickt. Mit "Der Zaun steht längst offen" bekommt seine Reise somit einen musikalischen Nachsatz. ■

i Samstag, **28. November,** 19.30 Uhr
Mauracher Hof, Sarleinsbach
Reservierung: floig.com/rom
www.ottoeder.at

GLANZVOLL

Lichterfest stimmt schon auf das Weihnachtsfest ein

ULRICHSBERG. Das Ulrichsberger Lichterfest lädt am Freitag, 27. November, von 15 bis 20 Uhr zum Einstimmen auf die Weihnachtszeit ein.


Foto: Marktgemeinde Ulrichsberg

Besinnliche Klänge begleiten das Lichterfest im Ulrichsberger Zentrum.

In der Lichtergasse warten Kunsthandwerk, besondere Geschenkideen und Verkaufsstände. Rund 20 Aussteller haben sich bereits angemeldet. Etwa 20 Vereine und Wirte sorgen für das leibliche Wohl und in verschiedenen Geschäften warten Aktionen und Angebote auf die Besucher.

Auch der beheizte Sitzungssaal der Marktgemeinde wird zum Ausstellungsraum.

Für Kinder gibt es ein eigenes Programm: Bereits um 14 Uhr wird im Jazzatelier der Weihnachtsfilm „Wer bist du, Mama Muh?“ gezeigt. Der Film ist für Kinder ab fünf Jahren empfohlen. Der Eintritt kostet acht Euro für Kinder und zehn Euro für Erwachsene. Von 16 bis 18 Uhr lädt die Christkindlwerkstatt im Heimathaus zum Mitmachen ein.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Probebeleuchtung des XXL-Adventkranzes bei der Pfarrkirche ab 17 Uhr. ■

Freitag, **27. November**
14 Uhr: Kinderfilm im Jazzatelier
15-20 Uhr: Lichterfest im Ortszentrum

Offener Abend
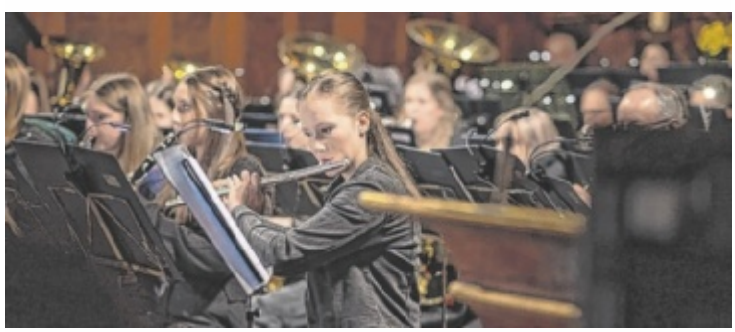
ULRICHSBERG. Das Jazzatelier Ulrichsberg lädt zum Offenen Abend ein. Am Samstag, 21. November, ab 20 Uhr stehen Zusammensitzen, etwas trinken, die aktuelle Ausstellung besichtigen, in Vinyls stöbern und Musik hören am Programm.

Reise in den Weltraum

SARLEINSBACH. Der Musikverein Sarleinsbach veranstaltet am Sonntag, 22. November, um 15 Uhr ein Familienkonzert unter dem Titel „Partyplanet“ in der Theresia-Kiesl-Halle. Gemeinsam mit Benni und Klangi begeben sich die Besucher auf eine musikalische Reise durch den Weltraum, auf der Suche nach dem Partyplaneten.

Advent-Frühschoppen

TRABERG. Im Pfarrheim St. Josef in Traberg findet am Sonntag, 22. November, von 8 bis 12 Uhr ein Adventfrühschoppen des Elternvereins mit Kekserl, Adventkranz- und Dekoverkauf sowie Kaffee und Kuchen statt.


Die Musiker aus Hofkirchen organisieren das Konzert. Foto: MV Hofkirchen

MUSIKVEREIN HOFKIRCHEN

Happy Voices zu Gast beim Kirchenkonzert

HOFKIRCHEN. Der Musikverein Hofkirchen lädt zum diesjährigen Kirchenkonzert am Samstag, 21. November, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Hofkirchen ein. Gemeinsam mit dem Chor „Happy Voices“ der Musik-Mittelschule in Neufelden gestalten die Musiker einen stimmungsvollen Konzertabend. Neben dem gemeinsamen musikalischen Programm sorgen auch verschiedene Ensembles des Musikvereins mit ihren Beiträgen für musikalische Momente.

Im Anschluss gibt es Punsch und Gulasch am Marktplatz. ■

Sa., **21. November**, 19 Uhr
Pfarrkirche Hofkirchen




Foto: Ueberreuter Verlag / Wirl Photo

Rudi Anschober will funktionierende Lösungen sichtbar machen.

BUCHPRÄSENTATION

Rudi Anschober zeigt Erfolgsgeschichten auf

SARLEINSBACH. Sein Buch „Ermutigung“ stellt Rudi Anschober am 4. Dezember in Sarleinsbach vor. Darin macht er Lösungen sichtbar.

Der ehemalige Bundesminister hat sich auf die Suche nach Orten gemacht, an denen positive Veränderung gelingt. Er erzählt von Städten, Regionen und engagierten Menschen, die bei Klimaschutz, Mobilität, sozialem Zusammenhalt und Demokratie konkrete Fortschritte erzielen. Mit „Ermutigung“ will Rudi Anschober Krisen nicht schönreden, aber einladen, funktionierende Lösungen sichtbar zu machen und aus diesen neue Kraft zu schöpfen. Bei der Lesung stellt er Erfolgsgeschichten vor und zeigt, warum Hoffnung eine gesellschaftliche Kraft sein kann. ■

i
Freitag, **4. Dezember,**
19.30 Uhr
Gemeindesaal Sarleinsbach
Kartenvorverkauf (keine Abendkasse): 14 Euro, am Marktgemeindeamt Sarleinsbach, in der Pfarrbücherei Sarleinsbach und unter Tel. 0699 81204397



Für Selbermacher Die Haslacher ÖVP lädt zum gemeinsamen Adventkranzbinden am Donnerstag, 26. November, ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus Haslach ein. Alles, was zum Anfertigen des Kranzes benötigt wird, ist vorhanden: Tannenreisig, Efeu, Buchsbaum, Misteln, Kerzen, Schmuck und sonstiges Bindezubehör. Marianne Schiffbänker von der Gärtnerei Schiffbänker hilft den Teilnehmern beim Anfertigen ihrer Kränze. Es gibt Kekse und Punsch. Foto: ÖVP Haslach

VORTRAG

Künstliche Intelligenz zum Mitnehmen

ALTENFELDEN. Wer Künstliche Intelligenz (KI) verstehen möchte, ist beim Vortrag von Philipp Grill am 24. November in Altenfelden richtig.

Weil KI längst in unserem Alltag angekommen ist und kaum ein anderes Thema so viel diskutiert wird, will das Katholische Bildungswerk (KBW) Altenfelden mit diesem Vortrag Orientierung geben. Philipp Grill, selbständiger Unternehmensberater, spricht über Chancen, Möglichkeiten und Risiken. Er zeigt Künstliche Intelligenz zum Mitnehmen und erklärt diese so, dass man mitreden kann.
Für den Abend braucht es kein Vorwissen, keinen Computer – nur Neugier. ■


Foto: Isabella Hewlett

Philipp Grill spricht über Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz.

i
Dienstag, **24. November,**
19.30 Uhr
Pfarrsaal Altenfelden
Eintritt: 10 Euro


Andreas Schnee Foto: privat


Michael Schnee Foto: privat

BESINNUNG

In den Advent gehen

HOFKIRCHEN. Der Pfarrgemeinderat und die Seelsorger von Hofkirchen laden am Sonntag, 22. November, um 14 Uhr in den Pfarrsaal ein. Die Brüder Michael und Andreas Schnee, zwei Musikprofessoren, stimmen mit einer besinnlichen Lesung mit Musik in den Advent ein.
Michael Schnee wird seine selbstverfassten Betrachtungen zum Freudenreichen Rosenkranz vortragen und diese mit seinem Gesang untermalen.
Andreas Schnee sorgt für die musikalische Begleitung am Klavier. Im Anschluss gibt es eine kleine Agape. ■

i
So., **22. November**, 14 Uhr
Pfarrssaal Hofkirchen
Eintritt: freiwillige Spenden

AUSTRIAN SALESDAYS

Eine Veranstaltung der OÖNachrichten

27. & 28.01.2027

salesdays.at

Top-Speaker vermitteln praxisnahe Einblicke zu Positionierung, Kundengewinnung, Verhandlungen und Bestandskundenpflege, um Sie und Ihr Team im Vertrieb weiterzuentwickeln.

Early-Bird Tickets bis 30.11.

Diese und weitere Verkaufsprofis warten auf Sie:



Andreas Buhr
Keynote
„Vertrieb geht heute anders: Kaufen lassen ist das neue Verkaufen!“



Robert Seeger
Keynote
„Wir Verkäufer im Zeitalter der KI“



Fatma Dabbach
Vortrag
„Alle haben Angst, nur keiner gibt es zu!“



Marcus Ihlenfeld
Vortrag
„8 Learnings aus 3 Startups: woom, poptop, soundslikeaplan academy“



Victoria Hartl-Hruby
Vortrag
„Erfolgreich Verhandeln & Closen mit praxisbewährten Techniken des FBI.“



Vedran Zolota
Masterclass
„Deine Kunden sind zufrieden. Warum empfiehlt dich trotzdem keiner?“



Andrea Tencl
Vortrag
„Closing Excellence“



Theresa Sturm
Vortrag
„Smarketing im B2B: Warum Marketing und Vertrieb endlich gemeinsame Pipelines bauen müssen“

VKB VBC OÖNachrichten FORUM OÖNachrichten

TOP-Termine


Foto: Floehlich

SONDASCHULE IM POSTHOF
LINZ. Weltoffene Texte, positive Energie und ein wacher Blick aufs Leben: Die Ruhrpotter Ska-Punks „Sondaschule" kommen am Donnerstag, 26. November, 20 Uhr, in den Posthof Linz. Auch im dritten Bandjahrzehnt zeigen die Jungs keine Ermüdungserscheinungen. Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket


Foto: C.BARZ

DIE NACHT DER MUSICALS
BAD SCHALLERBACH. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 23.1. im ATRIUM Bad Schallerbach um 19 Uhr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Libro, MediaMarkt, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523


Foto: Sergii Malov

DIE EISKÖNIGIN 1&2
LINZ. „Die Eiskönigin 1&2 – Die Musik-Show auf Eis" mit der Musik aus den Film-Hits kommt in frischem Glanz ins Brucknerhaus, am Samstag, 10. April, 18 Uhr. Elsa, Anna und ihre Gefährten begeben sich auf eine abenteuerliche Reise – mit Musical-Solisten, Eistänzern und Akrobaten. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket


Anzeige / Foto: Martin Becherer

Weitraer Adventtage
28. und 29. November
Adventzauber in der gesamten Altstadt mit 5 Erlebniszonen
www.werk-stadt-weitra.com

TIPPS DER WOCHE
Terminkalender

DONNERSTAG, 19.11.

ALTENFELDEN: Artegra Gärtnerei, 13:00 Uhr, Punsch im Glas(haus) & Eröffnung Adventausstellung, bis 20:00 Uhr

ROHRBACH-BERG: BRG, 08:00 Uhr, Informations- und Schnuppertag AHS-Oberstufe, bis 12:45 Uhr, Anmeldung im Sekretariat

ROHRBACH-BERG: Arbeiterkammer, 19:00 Uhr, Lesung mit Robert Misik: „Erziehung zur Grausamkeit", Anmeldung: rohrbach@oegb.at

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, MAS Gedächtnistraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Martinsstube, 13:30 Uhr, Geselliger Spielenachmittag mit Karten-, Brett- und Würfelspielen

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Zentrum der inneren Kraft, 17:00 Uhr, Qigong mit Tiberius, 0676 7909550

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 19:30 Uhr, Vortrag: Wenn Worte fehlen - Wie wir mit Trauernden ins Gespräch kommen, mit Niki Leitenmüller

FREITAG, 20.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Bioschule, 08:30 Uhr, 23. Schlägler Biogespräche: „Miteinander.Austauschen.Auftanken" - ein Prosit auf unsere Bäuerinnen, Anmeldung: info@bioschule.at

ALTENFELDEN: Artegra Gärtnerei, 13:00 Uhr, Punsch im Glas(haus) & Eröffnung Adventausstellung, bis 20:00 Uhr

HASLACH/MÜHL: EKIZ Mobile, 09:00 Uhr, Freitagszwerge - offener Treff, Anm.: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

HASLACH/MÜHL: Mechanische Klangfabrik, 19:30 Uhr, Autorenlesung mit Nina Jelinek: „Paradise Calls"

LEMBACH/MÜHLKREIS: Alfons-Dorfner Halle, 20:00 Uhr, Kabarett mit Omar Sarsam: „Stimmt"

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Q77, Landshaager Straße 6, 17:00 Uhr, Workshop: Einfach Räuchern - Entdecke die Welt der Kräuter, Harze und Räucherrituale, mit Karin Leonhardsberger

ST. PETER/WIMBERG: Bibliothek, 19:30 Uhr, Lesung von Michael Hunklinger „Wir werden nicht verschwinden - wie Minderheiten dem Rechtsdruck trotzen„

SAMSTAG, 21.11.

HOFKIRCHEN/MÜHLKREIS: Pfarrkirche, 19:00 Uhr, Kirchenkonzert des MV Hofkirchen, mit Happy Voices & Ensembles

KLAFFER/HOCHFICHT: Pfarrheim, 10:00 Uhr, Die Heilkraft des Räucherns im Jahreskreis, Tagesseminar, bis 18:00 Uhr

KLAFFER/HOCHFICHT: Pfarrkirche, 16:00 Uhr, Adventkonzert des Jugendblasorchesters Böhmerwald

ST. STEFAN-AFIESL: Stefansplatzerl, 14:00 Uhr, Raiffeisen Tarockcup

SONNTAG, 22.11.

ROHRBACH-BERG: Rotes Kreuz Innenhof und Parkplatz, 10:00 Uhr, Kulinarischer Adventzauber und Weihnachtsmarkt, Weihnachtsmarkt am Gelände des Roten Kreuzes

SARLEINSBACH: Theresia-Kiesl-Halle, 15:00 Uhr, Familienkonzert des Musikvereins

ST. PETER/WIMBERG: GH Höller, 11:00 Uhr, Auszahlung Sparverein Frohsinn

ST. VEIT/MÜHLKREIS: Pfarrkirche, 17:00 Uhr, Adventkonzert des Kulturvereins KuVito, Karten: www.kuvito.com

MONTAG, 23.11.

ROHRBACH-BERG: Pfarrsaal, 16:00 Uhr, Wohlfühlgymnastik der OÖ Herzverbandsgruppe Rohrbach

SARLEINSBACH: Marktplatz 4, 13:00 Uhr, Adventmarkt in Sarleinsbach

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 10:00 & 13:00 Uhr, MAS Gedächtnis- und Demenztraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Veranstaltungssaal, Markt 10, 17:00 Uhr, Line Dance Fortgeschrittenenkurs, Anfängerkurs um 18:30 Uhr

DIENSTAG, 24.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Bioschule, 18:00 Uhr, Bionet-Seminar: „Vielfalt Gemüsebau", Anmeldung: biokompetenzzentrum@fibl.org

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Turnsaal, Bildungscampus, 16:00 Uhr, Gemischtes Seniorenturnen für Frauen u. Männer

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Ballettsaal der LMS St. Martin, 18:45 Uhr, Workshop „Cantienica(R)"- stark.aufgerichtet.in Balance

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 19:00 Uhr, Stammtisch für pflegende Angehörige

MITTWOCH, 25.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Bezirksalten- und Pflegeheim, 15:30 Uhr, Blutspenden

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Tageszentrum für Ältere geöffnet, 07:30 Uhr, Verena Reinthaler 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Cafe Fierlinger, 13:30 Uhr, Seniorenkegeln

DONNERSTAG, 26.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Bezirksalten- und Pflegeheim, 15:30 Uhr, Blutspenden

HELFENBERG: Pfarrheim, 14:00 Uhr, Zeit nehma - zam kema, VA: Generationenrad

SARLEINSBACH: Oepping - Hammerschmiede, 09:00 Uhr, Monatswanderung Seniorenbund

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, MAS Gedächtnistraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Tageszentrum, Markt 14, 1. Stock, 14:00 Uhr, Bunter Nachmittag für Ältere

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Mittelschule, 17:00 Uhr, Präsentationsabend der MS für Schüler und Eltern der 4. Klasse VS

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Zentrum der inneren Kraft, 17:00 Uhr, Qigong mit Tiberius, 0676 7909550

FREITAG, 27.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Bezirksalten- und Pflegeheim, 15:30 Uhr, Blutspenden

ALTENFELDEN: VS Turnsaal, 19:30 Uhr, Kabarett mit Manuel Thalhammer: „Keine Ahnung", Karten: 0676 6070037

NEUFELDEN: HTL, 13:00 Uhr, Tag der offenen Tür, bis 16:00 Uhr

OEPPING: VS-Turnsaal, 17:00 Uhr, Skibasar, bis 20:00 Uhr

PFARRKIRCHEN/MÜHLKREIS: Ortsplatz, 18:00 Uhr, Christbaumbeleuchtung mit Punschstand, Veranstalter: Verschönerungsverein Pfarrkirchen

ROHRBACH-BERG: Pfarrkirche, 19:00 Uhr, Abendklänge im Kirchenraum

SARLEINSBACH: Marktplatz, 13:00 Uhr, Christbaumaufstellen am Marktplatz, VA: Kameradschaftsbund

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Q77, Landshaager Straße 6, 16:30 Uhr, Workshop: Zurück zu deiner Mitte - Ätherische Öle für mehr Ruhe, Fokus und Balance im Alltag

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Martinsstube, 19:30 Uhr, Stammtisch des Kameradschaftsbundes

Termine kostenlos online erfassen: **www.tips.at/termine**

FRAUENFRÜHSTÜCK

Die Kraft der Zuversicht

ROHRBACH-BERG. Impulse, wie Zuversicht bei persönlichen Schicksalsschlägen oder gesellschaftlichen Herausforderungen gelingen und bewahrt werden kann, gibt Ordensfrau und Bestsellerautorin Melanie Wolfers am Samstag, 28. November, von 8.30 bis 11.30 Uhr bei einem Frauenfrühstück im Centro in Rohrbach-Berg. Die Veranstaltung unter dem Titel „Zuversicht – Eine Kraft, die an das Morgen glaubt" gibt Gelegenheit, über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird das Frühstück von Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen. Eintritt: 17 Euro (inkl. Frühstück, Vortrag und Rahmenprogramm). Anmeldung: ff.treffen.rohrbach@gmail.com, Tel. 0680 2256500 (bis 25. November) ■



Das Klavier spielt eine Hauptrolle im Konzert. Foto: LMS Rohrbach

KONZERT

Klangbrücken

ROHRBACH-BERG. Fortgeschrittene Schüler, Absolventen und Lehrkräfte der Landesmusikschule Rohrbach gestalten am Samstag, 21. November, um 19.30 Uhr in der Musikschule einen Abend im Dialog von Klavier- und Kammermusik. Werke von Bach, Fauré, Kreisler, Piazzolla und Gershwin werden vorgetragen – sowohl in Solos als auch in Ensemble-Besetzung. Der Eintritt ist frei. ■



Omar Sarsam ist auf der Suche nach dem, was stimmt. Foto: Stefan Gergely

KABARETT

Stimmt! mit Sarsam

LEMBACH. Da darf ordentlich gelacht werden: Der Musik-Kulturclub veranstaltet am Freitag, 20. November, einen Kabarettabend mit Omar Sarsam und seinem Programm „Stimmt!". Dieses Gefühl, alles richtig machen zu wollen und gleichzeitig zu ahnen, dass es garantiert falsch läuft, kennt jeder. Doch irgendwas stimmt immer oder zumindest irgendwer. Während alle anderen auf Fehlersuche sind, begibt sich Omar Sarsam einen musikalischen Kabarettabend lang mit seinem Publikum in Lembach auf die Suche nach dem, was stimmt. ■

Fr., **20. November**, 20 Uhr
Alfons-Dorfner-Halle, Lembach
VVK: mkc.kupfticket.at



Sa, 12. Dez 2026, 19:30
Großer Saal, Brucknerhaus Linz

Italienische Weihnacht

Dorothee Oberlinger, Matthias Brandt, Dorothee Mields & Ensemble 1700

Werke von **Arcangelo Corelli**, **Alessandro Scarlatti**, **Antonio Vivaldi** und anderen im Dialog mit weihnachtlichen Texten, gelesen von **Matthias Brandt**

tips total regional

BRUCKNER HAUS LINZ

TOP-Termine
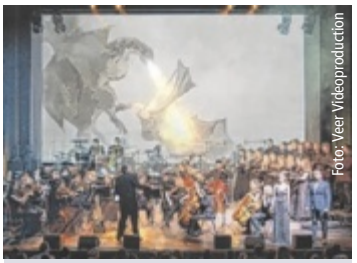


Foto: Veer Videoproduction

EPISCHE KLANGWELTEN: WESTEROS
LINZ. Die Musik aus Westeros erobert am Freitag, 19. März, das Brucknerhaus Linz. Mit den Cinema Festival Symphonics werden die beeindruckenden Klangwelten aus „Game of Thrones", „House of the Dragon" und „A Knight of the Seven Kingdoms" live erlebbar. Karten: www.cofo.at, Ö-Ticket



Foto: Michaela Krauss-Boneau

DIE UDO JÜRGENS STORY
LINZ. „Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik" gastiert auf Jubiläumstour 2027 mit neuen Facetten einer unvergesslichen Karriere im Brucknerhaus Linz, am Samstag, 27. Februar, 19.30 Uhr. Mit Schauspielerin Gabriela Benesch und Musiker Mario Pecoraro. Tickets: cofo.at, Ö-Ticket

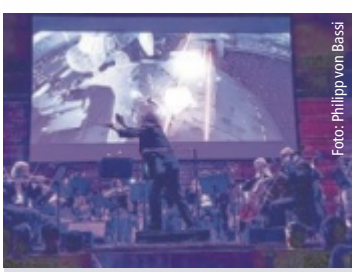


Foto: Philipp von Bassi

THE MUSIC OF STAR WARS
LINZ. Ein galaktisches Live-Erlebnis wartet mit „The Music of Star Wars – Live in Concert" am Montag, 22. Februar, im Brucknerhaus. Die Cinema Festival Symphonics präsentieren mit Chor, Solisten und Leinwand-Animationen die unvergesslichen Kompositionen von John Williams. Karten: www.cofo.at, Ö-Ticket

LFI-KURS

Kekse backen

ROHRBACH-BERG. Vielfältige Kekse werden beim LFI-Backkurs am 4. Dezember, 13.30 Uhr, in der Bezirksbauernkammer gebacken. Trainerin Romana Schauer hält erprobte Rezepte bereit. Anmeldung (bis 24. November): Tel. 050 6902-1500, info@lfi-ooe.at. Kosten: 45 Euro (+Lebensmittelkosten) ■



Autorin Nina Jelinek kommt nach Haslach. Foto: Christina Leitner

LESUNG

Undercover in Wien

HASLACH. Die Linzer Publizistin und Vermittlerin Nina Jelinek liest am Freitag, 20. November, in der Mechanischen Klangfabrik Haslach aus ihrem neuen Roman „Paradise calls – Undercover im Wiener Rotlichtmilieu“.

Wien, Anfang der 2000er Jahre: Die Menschen haben sich bereits daran gewöhnt, allzeit über ihr Handy erreichbar zu sein, in einer Stadt, in der verschiedenste kriminelle Milieus und Mafiakreise nebeneinander existieren und über eine Million Menschen aus aller Welt zusammenleben. Publizistikstudentin Laura möchte verdeckte Recherchen nicht immer nur theoretisch behandeln, sondern sie unbedingt auch einmal selbst ausprobieren. So landet sie in einem Callcenter und vermittelt Prostituierte. Als eine davon ermordet wird, versucht sie, den Mörder zu finden – natürlich ohne die Einmischung der Polizei...

Die Autorin

Nina Jelinek, geboren 1977 in Linz, studierte Publizistik und Soziologie. Nach Stationen bei Zeitungen und Forschungsinstituten unterrichtet sie nun an der Pädagogischen Hochschule in Linz. 2023 erschien ihr Debütroman „Der Todesengel von Wien“. Bei ihrer Lesung in Haslach werden einige Stücke, die auf Instrumenten in der Mechanischen Klangfabrik gespielt werden, die Zuhörer nach Wien reisen und ganz in die Geschichte eintauchen lassen. ■

i Fr., **20. November**, 19.30 Uhr
Mechanische Klangfabrik Haslach
Eintritt: freiwillige Spende



Foto: Manuel Thalhammer

Keine Ahnung So heißt das dritte Kabarettprogramm von Manuel Thalhammer, das er bei seinem Auftritt am Freitag, 27. November, um 19.30 Uhr im Volksschul-Turnsaal in Altenfelden mit im Gepäck hat. Es geht um die Herausforderungen eines modernen Mannes zwischen Familienleben, Ehe, künstlerischem Schaffen und Hausbau. Der Reinerlös kommt den Kindern der örtlichen Volksschule zugute. Karten: Tel. 0676 6070037, Tel. 0650 3249805, Raiffeisenbank Altenfelden

COMEDY

Der moderne Alltag

LINZ. Der Wiener Kabarettist, DJ und Schauspieler David Scheid kommt am Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr, mit seinem Programm „The Kabarettist“ in den Linzer Posthof.



Foto: Antonia Mayer

Kabarettist und DJ David Scheid.

Was Kunst Bruder? Was Demokratie? Angenommen, die Welt geht unter. Darf man dann darüber Witze machen? Ist Satire Homöopathie für aus Verzweiflung lachende Zwangspessimisten? Steht es um die Welt tatsächlich so schlecht, oder ist das alles reine Hysterie? Man kann nicht in die Zukunft sehen, aber man kann vorbereitet sein ...
Zwischen Comedy, Musik und absurden Beobachtungen reflektiert Scheid den modernen Alltag. Sein mittlerweile viertes Solo wurde mit dem Programmpreis des Österreichischen Kabarettpreises 2026 ausgezeichnet. Laut Jury verbindet er „politisches Kabarett, Stand-up, Rap, DJing, Politsatire und parodistisches Schauspiel“.
Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket, bei Tips gibt's 3 x 2 Freikarten zu gewinnen. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
20.11.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26619
oder QR Code scannen



Der Rotkreuz-Punsch fehlt beim kulinarischen Adventzauber nicht.

STANDLMARKT UND GENUSS

Weihnachtsmarkt beim Roten Kreuz

ROHRBACH-BERG. Am Gelände des Roten Kreuzes Rohrbach kann man am 22. November zum vierten Mal einen Weihnachtsmarkt erleben. Kunsthandwerk, regionale Produkte, Adventdeko und viele Geschenkideen für Weihnachten warten bei den Standln. Organisiert wird der Weihnachtsmarkt von Eva Wiesinger. Zeitgleich sorgt das Rote Kreuz mit vielen Helfern beim kulinarischen Adventzauber für das leibliche Wohl – mit Bratwürstln, Kistenfleischsemmeln, Leinölerdäpfeln, Pofesen, gebackenen Mäusen und einigem mehr. Der Rotkreuzpunsch fehlt ebenfalls nicht. Für Kinder gibt es Märchenerzählerinnen (um 11, 13 und 15 Uhr). ■

i Sonntag, **22. November,**
10 bis 17 Uhr
Rotes Kreuz Rohrbach



Foto: KI generiert

Wundersame Geldvermehrung

OÖN-Geldtag 2026

Eintritt frei

Die OÖNachrichten laden zum diesjährigen Geldtag in die Promenaden Galerien Linz.
Unter dem Motto „Wundersame Geldvermehrung“ dreht sich alles um aktuelle Finanz- und Anlagethemen.

Freitag, 27. November 2026
13.00 – 17.00 Uhr
OÖNachrichten FORUM
Promenaden Galerien

nachrichten.at/geldtag

OÖNachrichten

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Special
inkl.: Bus:
Osijek – OÖ
OÖ – Osijek



STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

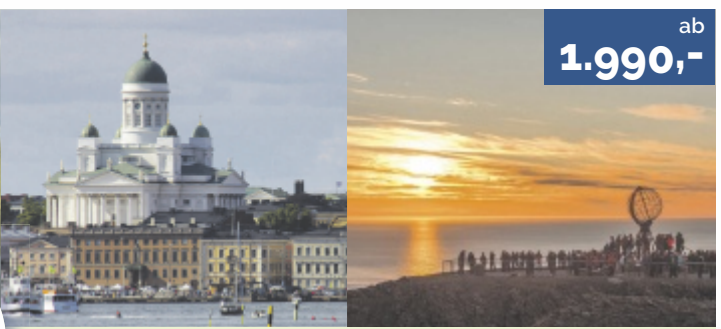
20.-23. März 2027 /
23.-27. März 2027 (Karwoche)

Eine abwechslungsreiche Kultur- und Tanzkreuzfahrt entlang der Donau verbindet historische Städte und kulturelle Schätze Ungarns und Kroatiens – von Budapest und Visegrad bis zum nostalgischen Freilichtmuseum in Baja.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Pirnis Plattenkiste mit beliebten Schlagern, Oldies und Evergreens von historischen Schallplatten. Jeden Abend laden schwungvolle Tanzmusik und gesellige Stunden in der Tanzbar an Bord zum Tanzen und Genießen ein.



Special
Bus ab/bis
Linz



RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 /
18.08.-24.08.2027

GTA TOURISTIK

Der hohe Norden Finnlands begeistert mit endlosen Weiten, beeindruckenden Naturlandschaften und der jahrhundertealten Kultur der Sami, die bis heute eng mit der Natur verbunden ist.

Charmante Städte wie Porvoo mit seinen bunten Holzhäusern, Savonlinna inmitten der Seenlandschaft und Rovaniemi am Polarkreis laden zu Entdeckungen ein. Höhepunkt ist das sagenumwobene Nordkap, wo die Mitternachtssonne das Eismeer in ein geheimnisvolles Licht taucht – ein unvergessliches Erlebnis im hohen Norden Europas.



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Special
inklusive Bus
ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027



COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

23.-31.10.2027

Special
Kinder bis 17,99
nur 199,-
(in der Kabine mit
2 Erwachsenen)

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV